



Luckenwalde

Kreisstadt des Landkreises Teltow-Fläming

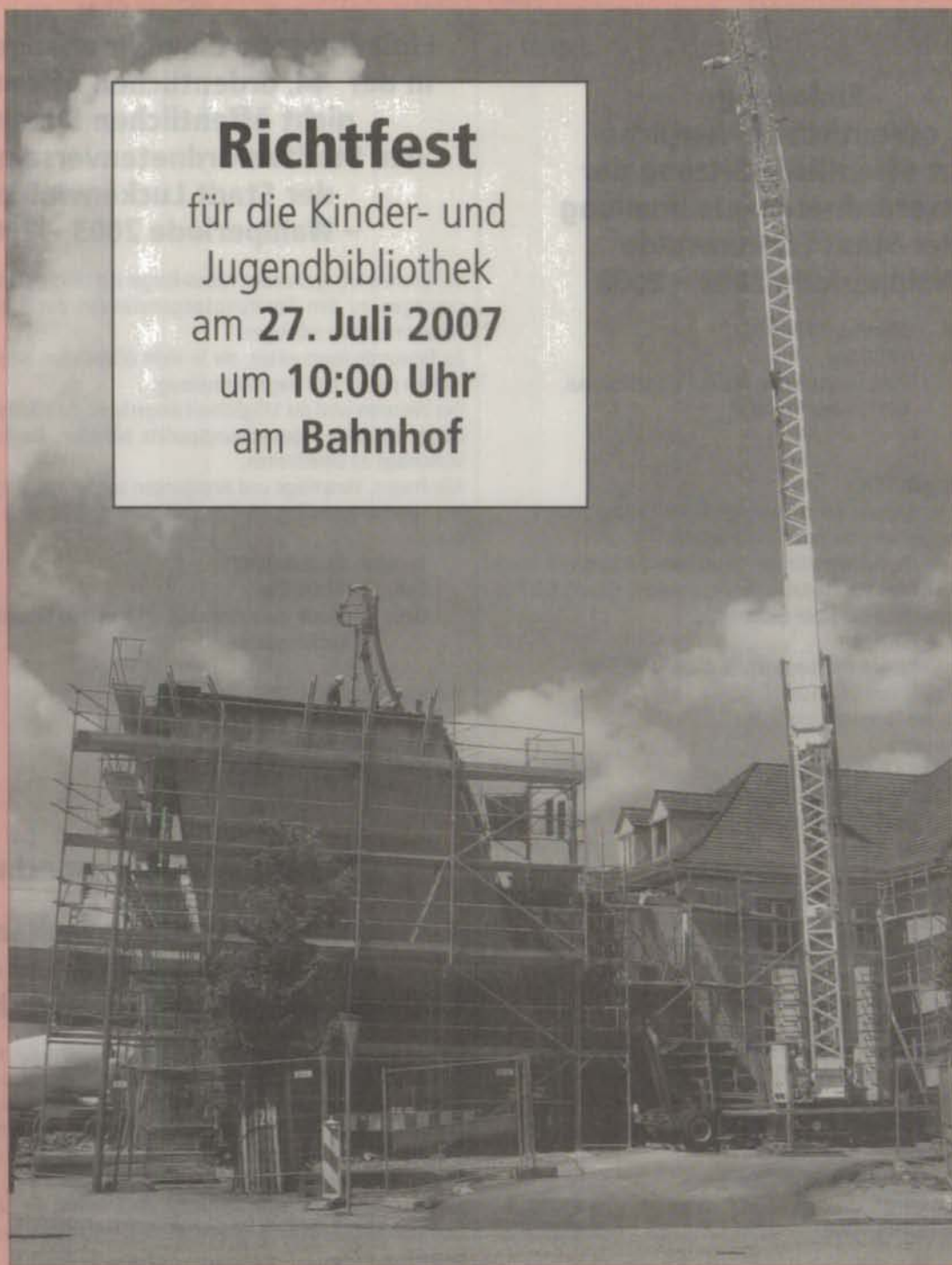
16. Jahrgang – 375. Ausgabe

Dienstag, den 17. Juli 2007

Nummer 14 – Woche 29

Richtfest

für die Kinder- und
Jugendbibliothek
am **27. Juli 2007**
um **10:00 Uhr**
am **Bahnhof**



Herausgeber des Amtsblattes: Die Stadtverwaltung.

Markt 10, 14943 Luckenwalde; Telefon: (0 33 71) 6 72-0; Fax: (0 33 71) 6 72-2 23;

E-Mail-Adresse: rathaus@luckenwalde.de; Internet-Adresse: <http://www.Luckenwalde.de>

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils: Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide

Herausgeber des nichtamtlichen Teils: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Telefon: 030 / 28 09 93 45, www.heimatblatt.de

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Luckenwalde

Inhaltsverzeichnis

- Einladung zur 44. ordentlichen öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2003 – 2008 am 24.07.2007 und zur Einwohnerfragestunde
- Antrag des Landesumweltamtes Brandenburg auf Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung

2007-07-12

Einladung 44. ordentliche öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2003 – 2008

Sitzungstermin: Dienstag, 24.07.2007
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal,
14943 Luckenwalde

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung des Stadtverordneten Herrn Harald-Albert Swik durch die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 6 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Luckenwalde
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 26.06.2007
5. Feststellung der Tagesordnung
6. Beschlussvorlagen
 - 6.1. Defizitausgleich Kindertagesstätten B-4566/2007
 - 6.2. Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Vermögenshaushalt B-4583/2007
 - 6.3. Einschulungsgutschein B-4585/2007
7. Anträge
 - 7.1. Grundsatzbeschluss zum Erhalt des Freibades Elsthal A-4042/2007
8. Behandlung der Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
9. Informationen der Verwaltung
10. Informationen der Vorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

11. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 26.06.2007
12. Feststellung der Tagesordnung
13. Bericht der Geschäftsführerin der Fläming-Therme
14. Beschlussvorlagen
 - 14.1. Änderung zu Beschluss B-4455/2006 – Grundstücksverkauf B-4581/2007
 - 14.2. Gewährung Darlehen LWG B-4586/2007
15. Anträge
16. Behandlung der Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
17. Informationen der Verwaltung
18. Informationen der Vorsitzenden

Die Tagesordnung wurde gemäß § 43 Absatz 1 Satz 1 Gemeindeordnung festgesetzt.

Dr. Heidemarie Migulla
Vorsitzende

Einladung zur Einwohnerfragestunde in der 44. ordentlichen öffentlichen/ nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2003 – 2008

Bei Einwohnerfragestunden haben Bürger die Möglichkeit, Fragen und Anregungen zu den Beratungsgegenständen der Stadtverordnetenversammlung vorzubringen.

Zu Tagesordnungspunkten, die in nicht öffentlichen Sitzungen behandelt werden sollen, sind Fragen unzulässig.

Des Weiteren wird die Möglichkeit eingeräumt, zu städtischen Angelegenheiten, die keine Tagesordnungspunkte betreffen, Fragen zu stellen und Vorschläge zu unterbreiten.

Alle Fragen, Vorschläge und Anregungen sollten kurz und sachlich dargelegt werden (gemäß § 18 Gemeindeordnung i. V. m. § 3 Geschäftsordnung).

Termin: 24. Juli 2007

Zeit: 17:00 Uhr

Ort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Luckenwalde, 12.07.2007

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Antrag des Landesumweltamtes Brandenburg auf Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung

Der Landrat des Landkreises Teltow-Fläming als Untere Wasserbehörde macht gemäß § 7 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) nachfolgenden Sachverhalt bekannt:

Das Landesumweltamt Brandenburg beantragt gemäß § 6 der SachenR-DV für eine wasserwirtschaftliche Anlage die Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung hinsichtlich einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit.

Art der Anlage: Grundwassermessstelle – Messstellen-Nr.: 38441717

Betroffene Kommune: Stadt Luckenwalde, Ortsteil Frankenfelde

Betroffenes Grundstück: Gemarkung Frankenfelde, Flur 2, Flurstück 43

Der Antrag des Landesumweltamtes Brandenburg einschließlich der diesem Antrag beigefügten Unterlagen kann im Zeitraum vom 17.07.2007

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Luckenwalde

bis einschließlich 14.08.2007 beim

Landkreis Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde
im Amt für Landwirtschaft und Umwelt, Untere Wasserbehörde,
im Zimmer A 5.3.14 zu folgenden Zeiten

Montag von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.30 Uhr
Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

und bei der

Stadt Luckenwalde, Theaterstraße 16 d, 14943 Luckenwalde

im Tiefbauamt, Abteilung Grünflächenplanung und -bau, Zimmer 010
zu folgenden Zeiten

Dienstag von 08.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag von 08.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr
eingesehen werden.

Einwendungen, Bedenken und Widersprüche sind innerhalb des Zeitraumes der Auslegung schriftlich an den Landkreis Teltow-Fläming, Untere Wasserbehörde, Am Nuthefließ 2 in 14943 Luckenwalde zu richten.

Der Landrat

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Neues aus dem Rathaus

Informationen aus dem Einwohnermeldewesen:

Erläuterungen zur Steuer-Identifikationsnummer

Die neue Steuer-Identifikationsnummer ist zum 01. Juli 2007 eingeführt und ab diesem Zeitpunkt bzw. für Neugeborene von der Geburt an lebenslang gültig. Sie ersetzt für natürliche Personen die bisherige Steuernummer. Zu der Identifikationsnummer werden alle persönlichen Angaben gespeichert: Name(n), Anschrift(en), Geschlecht, Geburtstag und -ort sowie das zuständige Finanzamt. Die gesetzliche Grundlage bildet § 139b Abgabenordnung.

Nach Abgleich der Daten zwischen Einwohnermeldewesen und dem Bundesamt für Steuern erhält voraussichtlich zum 01. Januar 2008 jeder Steuerpflichtige seine Steueridentifikationsnummer und eine Übersicht der gespeicherten Daten.

Nutzung der Daten

Die Identifikationsnummer *ändert sich weder bei einem Ortswechsel noch bei einem Wechsel des zuständigen Finanzamtes*. Die Daten werden erst gelöscht, wenn sie von den Behörden nicht mehr benötigt werden, spätestens jedoch 20 Jahr nach dem Tode des Steuerpflichtigen.

Außerdem ist gesetzlich festgelegt, inwieweit die Identifikationsnummer verwendet werden darf. So dürfen andere als die Finanzbehörden die Identifikationsnummer nur zur Vornahme von Datenübermittlungen verwenden. Dies gilt z.B. für Arbeitgeber bezüglich der Lohnsteuerdaten der Mitarbeiter.

Mit Einführung der Identifikationsnummer wird auch ein indirekter Abgleich der Melderegister durchgeführt (Ermittlung und Entfernung der Doubletten), d.h. zukünftig kann eine Person mit den

selben Daten nur bei einer Meldebehörde mit Hauptwohnsitz gemeldet sein.

Vorläufer und europäische Entsprechungen

Bereits mit dem Bundesmeldegesetz war ab 1973 geplant, eine einheitliche Personenkennziffer (PKZ) für jeden Deutschen sowie alle im Ausländerzentralregister erfassten Ausländer einzuführen, um Verwaltungsvorgänge zu rationalisieren.

Die ab 1. Januar 1970 in der DDR eingeführte Personenkennzahl findet in der Steuer-Identifikationsnummer jetzt ihre Wiedergeburt.

i. A. Seifert

Abt. Einwohnermeldewesen

Betriebsferien

In der Zeit vom 01. - 24.08.2007 bleiben die Kinderbibliothek und die Stadtbibliothek wegen Betriebsferien geschlossen. Bitte denken Sie

rechtzeitig daran, sich einen Lesevorrat anzulegen.

Ab 27.8.2007 sind wir zu den bekannten Öff-

nungszeiten wieder für Sie da.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen schönen Urlaub.

Ihre Stadtbibliothek

Glückwünsche und Arbeitsvertrag zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss



Franziska Vogt begann am 09. August 2004 ihre Ausbildung zur Kauffrau für Bürokommunikation. Drei Jahre lang pendelte sie zwischen schulischer Theorie und verwaltungstechnischer Praxis u. a. in den Bereichen Personal- und Rechnungswesen, Bürokommunikation und Textverarbeitung. Sie lernte bürowirtschaftliche Abläufe, betriebliche Organisation und Funktionszusammenhänge sowie die Arbeitsplatzorganisation der Verwaltung kennen. Aktiv arbeitete Frau Vogt an der Anpassung des Briefkopfbogens an die DIN-Vorschriften mit und entwickelte ein innerbetriebliches Handbuch für die einzelnen Ämter zur einheitlichen Nutzung des offiziellen Kopfbogens, lobte Ausbildungsbetreuerin Sabine Heyn. Besonders viel Spaß machte Franziska Vogt ihr viermonatiger Einsatz im städtischen Bauhof, wo

sie eigenständig die verschiedensten Aufgaben bearbeiten durfte.

Zum erfolgreichen Abschluss der Berufsausbildung mit „Zwei“ gratulierten die stellvertretende Bürgermeisterin Petra Mnestek und Personalratsvorsitzende Erika Haase sowie Frau Heyn. Gleichzeitig unterschrieb die 23-Jährige einen einjährigen Arbeitsvertrag bei der Stadtverwaltung. Die Luckenwalderin wird in dieser Zeit in der Abteilung Steuern eingesetzt.

Ebenfalls am 09. August 2004 trat Silvio Pade seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten an. Er unterzeichnete am 10. Juli 2007 seinen einjährigen Arbeitsvertrag im Beisein von Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide, Leiterin der Personalabteilung Cornelia George

und Personalratsvorsitzende Erika Haase. Frau Herzog-von der Heide gratulierte zum erfolgreichen Abschluss der Berufsausbildung. Herr Pade wird ein Jahr in der Abteilung Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutz arbeiten. Mit Beginn seiner Berufsausbildung trat er auch in die Freiwillige Feuerwehr Luckenwalde ein. Er freut sich auf sein neues Aufgabengebiet. Weitergehende Schulungsmaßnahmen im Bereich der Feuerwehr hat der 22-jährige Luckenwalder ebenfalls erfolgreich absolviert. In seiner Ausbildungszeit lernte er die einzelnen Aufgabengebiete u. a. im Ordnungs-, Bauverwaltungs- und Hauptamt sowie in der Kämmererei kennen. Die theoretische Ausbildung fand in der Berufsschule in Potsdam statt.

*i. A. Jähner
Pressestelle*

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber**
Stadt Luckenwalde, Kreisstadt des Landkreises Teltow-Fläming
Die Bürgermeisterin, Markt 10, 14943 Luckenwalde
- b) Vergabeverfahren**
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **603000.090/07**
- c) Art des Auftrages: Los 12.4 Werbeanlage**
- d) Ort der Ausführung**
Multifunktionaler Gewerbehof, Trebbiner Straße, 14943 Luckenwalde
- e) Art und Umfang, allg. Merkmale**
– Werkstatt- und Montageplanung für Werbeanlagen inkl. geprüfte Statik
– Typ 1 Hinweistafel 1,50 x 3,60 m
– Typ 2 Schriftzug aus 21 Einzelbuchstaben
– Typ 3 Freistehende Pylon 2,50 x 5,60 x 0,40 m inkl. Fundament
– Typ 4 Hinweistafel 7,50 x 1,80 m (5 x 1,50 symmetrisch)
- f) Aufteilung in Lose** – [x] nein
Ja, Angebote können abgegeben werden für [] ein Los,
[] mehrere Lose, [] alle Lose
- g) Erbringen von Planungsleistungen:** -entfällt-
- h) Ausführungsfrist:** ab 10.09.2007 - 26.10.2007
- i) Anforderungsfrist / Versand der Vergabeunterlagen:**
20.07.2007

Anschrift zur Anforderung der Vergabeunterlagen
Stadtverwaltung Luckenwalde, Bauverwaltung, Theaterstraße 16d,
14943 Luckenwalde
Tel. 03371/672334; Fax 03371/672418

- j) Entgelt für die Vergabeunterlagen:** 20,00 Euro
Zahlungsweise: Verrechnungsscheck **mit der Angabe der Vergabenummer.**
Die Unterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis der Zahlung vorliegt.
- k) Angebotseröffnung**
Datum: 15.08.2007 - 9:00 Uhr
Ort: siehe i), Konferenzraum 2. OG
- l) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 30.09.2007
- m) Ggf. Nichtzulassung von Änderungsvorschlägen oder Nebenangeboten:**
Lt. Bewerbungsbedingungen Pkt. 5.1 bis 5.4
- n) Sonstige Angaben**
geforderte Sicherheiten: – 5 % Sicherheit für die Vertragserfüllung
– 3 % Sicherheit für die Gewährleistung
Zahlungsbedingungen: – gem. § 16 VOB/B und Verdingungsunterlagen
Nachprüfstelle: – Keine

aktuell | Wirtschaft – Stadtplanung – Verkehr | aktuell**„Mut zur Lücke“ in Berlin ausgezeichnet****Lebenswerte Innenstädte – Initiativen, die bewegen!**

Das Projekt „Mut zur Lücke“ wurde am 2.7.2007 im Rahmen des Kongresses „Auf dem Weg zu einer Nationalen Stadtentwicklungspolitik“ als beispielhafte Initiative für lebenswerte Innenstädte ausgezeichnet.

Der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Achim Großmann überreichte Peter Mann, Stadtplanungsamtsleiter der Stadt Luckenwalde, die Urkunde.

Der Parlamentarische Staatssekretär Achim Großmann hat am 2. Juli 2007 in Berlin 25 gute Projektbeispiele der Innenstadtentwicklung ausgezeichnet. Die Projekte und Initiativen wurden für ihre innovativen Ansätze und vorbildlichen Beiträge zu lebenswerten Innenstädten gewürdigt. Anlässlich des Auftaktkongresses für eine „Nationale Stadtentwicklungspolitik“ wurde auch die Dokumentation der ausgewählten Innenstadtprojekte veröffentlicht. Der programmatische Titel lautet: „Lebenswerte Innenstädte – Initiativen, die bewegen! Gute Beispiele für Projekte und Initiativen der Innenstadtentwicklung“.

Zu den ausgezeichneten Initiativen gehört auch das Projekt „Mut zur Lücke“. Eine große Brachfläche im Zentrum Luckenwaldes verstärkte lange Zeit die negativen Tendenzen der Innenstadtentwicklung. Mit einem Zwischennutzungsvertrag und der Umgestaltung der Brachfläche zu einer innerstädtischen Grünfläche konnten der öffent-



Foto: Jens Schicke, Berlin

liche Raum aufgewertet und neue Freizeitangebote realisiert werden. Durch Spenden, Patenschaften, Arbeitsleistungen der Bürger und die Einbeziehung von Arbeitslosen konnte mit relativ geringen Mitteln aus der Gemeinschaftsinitiative URBAN II ein gravierender städtebaulicher Missstand behoben werden.

Angesichts der Bedeutung der Innenstädte hatte das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung dazu aufgerufen, Beispiele für lebenswerte Innenstädte zu benennen. Dieser Aufruf wurde von der Bauministerkonferenz des Bundes und der Länder, von kommunalen Spitzenverbänden und Fachverbänden unterstützt. Die Resonanz auf den Projektauftrag war beeindruckend.

Innenstadtakteure aus Städten unterschiedlicher Größe und Struktur aus dem gesamten Bundesgebiet haben über 180 Projektvorschläge eingereicht.

Insgesamt ist ein großes Spektrum an Lösungsansätzen für die Herausforderungen in den Innenstädten zusammen gekommen. Die Projektansätze reichen vom Standort- und Innenstadtmaking über die Aufwertung öffentlicher Räume, Kultur und Bildung bis hin zu regionalen Einzelhandelskonzepten. Für die Auswahl war entscheidend, dass es sich um fachübergreifende und kooperative Ansätze verschiedener Innenstadtakteure handelte. Zugleich sollten die Projekte zukunftsweisende Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigen, die auch anderen Städten und Akteuren als Anregung dienen können. Die dokumentierten Innenstadtprojekte zeigen, welche positive Wirkung konzentriertes Handeln von Bürgerschaft, Wirtschaft und öffentlicher Hand auslösen kann. In ihrer Auszeichnung und Dokumentation anlässlich des Auftaktes für eine „Nationale Stadtentwicklungspolitik“ drückt sich der Stellenwert der Innenstädte aus. Letztlich spielen die Innenstädte eine herausragende Rolle für die Zukunft unserer Städte insgesamt. Dementsprechend wird die Innenstadtentwicklung auch ein zentrales Element der „Nationalen Stadtentwicklungspolitik“ werden.

Nachgefragt im Hoch- und Tiefbauamt**Baustellenreport Juli 2007****Ausbau Beelitzer Straße**

Der 1. Bauabschnitt zwischen der Trebbiner und der Puschkinstraße wird termingerecht fertiggestellt und nach dem Abnahme am 20.07. für den Verkehr wieder freigegeben. Die Fahrbahn wurde flächendeckend asphaltiert. Zur Verbesserung der Querungsmöglichkeiten der Fahrbahn werden im Bereich der Einfahrt zum Gewerbehof Verkehrsinseln in die Straße eingebaut. Beidsei-

tig entstanden kombinierte Rad- und Fußgängerwege.

Im Rahmen des Bauvorhabens wurden im Auftrag der Nuthe Wasser und Abwasser GmbH die Anlagen der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung erneuert. Eine besondere technische Herausforderung stellte die Auswechslung der Schmutzwasserhausanschlüsse an dem bereits 1999 mit einem Inliner

saniierten Hauptkanal dar. Die dabei aufgetretenen Probleme wurden, wenn auch mit Nacharbeiten verbunden, zufriedenstellend gelöst. Somit verfügt nun jedes Grundstück in diesem Bauabschnitt über neue Hausanschlüsse für Trink- und Schmutzwasser.

Baubeginn für den 2. Bauabschnitt hinter der Kreuzung Puschkinstraße bis zur Gabelung



Beelitzer Tor einschließlich der Bahnunterführung Neue Beelitzer Straße ist für den 30. Juli 2007 geplant.

Ausbau Erschließungsstraße Nuthepark

Planmäßig am 02. Juli 2007 begannen die Arbeiten für die Erschließungsstraße am Nuthepark. Zunächst wurden die Regenwasserabläufe im Bereich der Remise angeschlossen. In der zweiten Juliwoche wurde mit dem Bodenabtrag für den Einbau der Tragschicht begonnen, so dass Ende August das Plattenverlegen im Abschnitt - Remise bis Feuerwehrgebäude – erfolgen kann.

Ausbau des Luckenwalder Industriegebietes in 7 Abschnitten

Ermittelt wurden die Kosten für die Sanierung und Erneuerung der leitungsgebundenen Infrastruktur, d. h. für die Wasserversorgung und die Schmutzwasserentsorgung und die Optimierung der Regenwasserableitung (Versickerung). Der 1. BA Industriestraße soll noch in diesem Jahr

Fortsetzung auf Seite 6

Nachgefragt im Hoch- und Tiefbauamt

Baustellenreport Juli 2007

Fortsetzung von Seite 5

ausgeschrieben werden. Die Fördermittel für den Umbau der Straße Schieferling sind für das kommende Jahr beantragt. Mit den Industriebetrieben werden die individuellen Standortbelange im Detail besprochen um noch rechtzeitig Änderungserfordernisse in die Planung aufnehmen zu können.

Bau eines gemeinsamen Rad- und Gehweges beidseitig entlang der Zinnaer Straße, Jüterboger Straße bis zum Jüterboger Tor

Der Landesbetrieb für Straßenwesen, Niederlassung Wünsdorf, beginnt voraussichtlich im IV. Quartal 2007 mit dem Bau eines gemeinsamen Rad- und Gehweges beidseitig entlang der Zinnaer Straße, Jüterboger Straße bis zum Jüterboger Tor. In diesem Zusammenhang ist geplant, eine Querungshilfe für die Fußgänger im Kreuzungsbereich Zum Freibad, Zinnaer Straße, Heidestraße zu errichten. Dazu wird der Einmündungsbereich in der Straße Zum Freibad entsprechend baulich verändert. Mit der Errichtung einer Querungshilfe würde sich die Situation für das Überqueren der Fahrbahn wesentlich verbessern.

Gehwegsanierung Karl-Marx-Straße und Rosa-Luxemburg-Straße

Baubeginn war Anfang Juli, es werden die Gehwege Karl-Marx-Straße (beidseitig) und Rosa-Luxemburg-Straße (einseitig) saniert. Umfang der Sanierungsarbeiten ist die Aufnahme des Gehwegbelages, das höhen- und fluchtgerechte Ausrichten der Straßenbordsteine sowie das Anlegen von Baumscheiben mit einem Kunststoffbelag und das erneute Pflastern der Gehwege mit dem vorhanden Pflastermaterial. Um Zuge der Arbeiten wird in der Karl-Marx-Straße auch die Straßenbeleuchtung erneuert. Die Fertigstellung der Arbeiten ist für Ende August geplant. Finanziert werden die Arbeiten aus dem Programm Stadtumbau Ost Teilbereich „Aufwertung“.

Herrichtung Gehwege im Tierpark

Anfang Juni wurde mit dem 1. Bauabschnitt der Wegebauarbeiten im Tierpark begonnen. Es konn-

ten mittels Finanzierung durch die Stadt ca. 118 m Weg neu gestaltet werden. Die Asphaltdecke wurde entfernt und eine wassergebundene Wegedecke eingebaut. Nach einer Bauzeit von fast vier Wochen wurde der 1. Bauabschnitt zum 13.07.2007 fertiggestellt.

Turnhalle Ludwig-Jahn-Straße

Der Einbau der Deckenstrahlplatten und der Akustikdecke ist abgeschlossen. Zur Zeit wird in der Halle der Sportbodenbelag verlegt. Danach wird der Prallwandbelag eingebaut.

Im Umkleide- und Sanitärtrakt arbeiten die Fliesenleger und Maler. Die Arbeiten am Dach und der Außenfassade sind abgeschlossen, das Gerüst wird in der kommenden Woche abgebaut. Die Fensterflächen der Giebelwände wurden erneuert und erhielten jeweils 3 Lüftungsflügel. Mit Beginn des neuen Schuljahres ist die Maßnahme abgeschlossen.

Sanierung Theaterstraße 16d

Nachdem im Mai die Vertikalabdichtung des Kellers erfolgte, werden zur Zeit der Außenputz abgeschlagen und die Fenster tischler- und malermäßig saniert. Ab Ende Juli beginnt die Klinkereinigung inkl. Neuverfugung und das Verputzen der Fassade nach historischem Vorbild. Die Dachdecker- und -klempnerarbeiten werden im Juli/August durchgeführt. Die gesamten Sanierungsarbeiten sollen bis Ende September 2007 abgeschlossen sein.

Luckenwalder Tafel

Die Sanierung des Daches ist abgeschlossen, das Gebäude abgerüstet. Der in den 70er Jahren nachträglich angebaute Schornstein wurde abgetragen. Zur Zeit wird die Heizungs- und Sanitäranlage installiert. Nach Erneuerung der Elektroanlage folgen Maler-, Fliesenleger- und Bodenbelagsarbeiten.

Die Absprachen mit der Unteren Denkmalschutzbehörde sind erfolgt. Im Obergeschoss soll versucht werden, die Stuckdecken aufzuarbeiten. Das Treppenhaus erhält basierend auf dem restauratorischen Farbgutachten einen Anstrich in den Originalfarbtönen.

urban
Luckenwalde

Die Eingangstür wird aufgearbeitet. Die Tür für den zusätzlichen Eingang wird zur Zeit gefertigt. Nach Einbau und Fertigstellung der Fundamente wird der Lastenaufzug eingebaut.

Gewerbehof

Der zweite Neubau einer Produktionshalle an der Trebbiner Straße ist fertig und steht zur Vermietung zur Verfügung.

Die Arbeiten an der Restaurierung der Fassaden des alten Wohn- und Geschäftshauses (sog. Palazzo) sind zu 40 % abgeschlossen. Als Sanierungsarbeiten im Inneren des Gebäudes laufen: Innenputz, Innenanstrich, Fliesen der WC-Räume und Fußbodeninstandsetzung. Mit der Fertigstellung wird bis Ende Oktober 2007 gerechnet.

Kita „Am Weichpfuhl“

Der Beginn der Arbeiten zur Fassadensanierung ist erfolgt. Die Fenster wurden ab 02.07.2007 erneuert. Das Gerüst wurde ebenfalls schon aufgestellt. Die Firmen, welche die Arbeiten für die Vollwärmedämmung und den Putz der Fassade ausführen, begannen am 16.07.2007.

Heinrich-Zille-Straße 3

Die Hüllensanierung (gefördert zu 40 %) des Gebäudes ist ebenfalls gestartet. Das Gerüst wurde aufgestellt und ab 09.07.2007 begannen die Dachdeckerarbeiten. Der Austausch der Fenster und die Putzsanierung folgen.

Stadtumbau

Im Zuge des Stadtumbaus erfolgt im Zeitraum August/September 2007 der Abbruch der Wohnblöcke Friesenstraße 5 - 8 und Arndtstraße 19 - 23.

Bibliothek im Bahnhof

Der Rohbau des Neubaus wird Ende Juli 2007 fertiggestellt. Am 27.07.2007, 10:00 Uhr wird das Richtfest stattfinden (siehe Einladung in diesem Amtsblatt).

i. A. Jähner
Pressestelle



alle Bestattungsarten - Feiernhalle
Überführungen - Aufbahrungen
Traueranzeigen - Sterbegeld

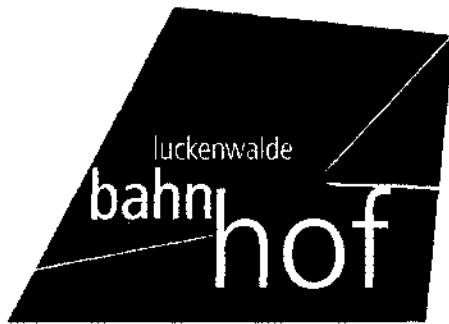
Tag & Nacht
03371/632117

Schönauer Str.
Luckenwalde

Große Str. 28
Wilmberg

Hofstr. 1
Wilmberg

SCH
BE



Einladung zum Richtfest der Kinder- und Jugendbibliothek am 27. Juli 2007



Liebe Luckenwalderinnen und Luckenwalder,

nachdem wir gemeinsam die Grundsteinlegung am 26. April dieses Jahres gefeiert haben, ist jetzt am 27. Juli 2007, nach nur 3 Monaten Bauzeit, der Rohbau des Anbaus für die Kinder- und Jugendbibliothek fertig gestellt. Dank guter Arbeit aller am Bauvorhaben der Bibliothek im Bahnhof und der Herstellung der neuen Zuwegung zu den Bahnsteigen beteiligten Firmen verläuft die Realisierung des Stadtumbau- und URBAN II-Vorhabens termingemäß.

Hiermit möchte ich Sie zum **Richtfest** des Anbaus für die Kinder- und Jugendbibliothek für **Freitag, den 27. Juli 2007 um 10.00 Uhr** auf die **Baustelle am vorderen Bahnhofplatz** sehr herzlich einladen.

Ich würde mich freuen, Sie an diesem Tage begrüßen zu können. Im Anschluss an das Setzen der Richtkrone besteht die Möglichkeit in kleinen Gruppen unter sachkundiger Führung den Rohbau zu besichtigen. Ich bitte jedoch bereits jetzt um Ihr Verständnis, wenn nicht allen Wünschen zur Besichtigung entsprochen werden kann. Aus Sicherheitsgründen wird die Besichtigung nur in

kleinen Gruppen und mit Führung durchgeführt werden können. Festes und rutschhemmendes Schuhwerk ist für eine Teilnahme erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

Herzog-von-der-Heide

Herzog-von-der-Heide
Bürgermeisterin



12. April 2007



06. Juni 2007

Veranstaltungsrückschau

MiniFit – Leichtathletik-Dreikampf der Kindertagesstätten

Der 1. Wettkampf der Kindergärten in einem Leichtathletik-Dreikampf fand unter realen Bedingungen im Werne-See/Enbinder-Stadion am 28. Juni statt. 97 Vorschulkinder haben teilgenommen, alle waren mit Begeisterung und voller Konzentration dabei.



Zu den Disziplinen, die die Mädchen und Jungen absolvieren mussten, gehörten Schlagballweitwurf, 30m Sprint und Weitsprung. Die jungen Sportbegeisterten kamen aus den Kindertagesstätten „Am Weichpfuhl“, „Burg“, „Rundbau“, „Sunshine“ und aus Jänickendorf sowie von der Tagespflege Casa Tabula Rasa.

Siegerehrung der Mädchen und Jungen, für die Erstplatzierten gab es Pokale und für alle Teilnehmer Urkunden.



Nachwuchsgewinnung bei der Freiwilligen Feuerwehr

Auf Einladung der Feuerwehr Luckenwalde besuchten Schüler der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grund-

schule einen Schultag lang am 06. Juli den Feuerwehrstandort.



Hauptamtliche Feuerwehrkräfte und Jugendfeuerwehrleute zeigten den Mädchen und Jungen die verschiedenen Aufgaben der Feuerwehr und den Aufbau der Feuerwehrfahrzeuge. Wie schwer ein Feuerwehrhelm und die dazugehörige Atemschutzmaske ist, probierten die Dritt- bis Sechstklässler selbst aus. Wie man einen Brand löscht, wurde den Schu-

lern nicht nur gezeigt, sie durften die FFw-Kameraden dabei tatkräftig unterstützen.

Wie eine Lebensrettungsmaßnahme in Seen und auf Eis funktioniert, konnte nicht wirklich demonstriert werden, aber wie schwer ein Schlauchboot durch enge Gewässer zu führen ist, konnten die Mädchen und Jungen mit einer „Paddeltour“ nach Zeit auf der Nütze persönlich testen.

Bei einem Quiz galt es kindgerechte und allgemeine Fragen zu beantworten.

Für alle Schüler und begleitenden Lehrer gab es zum Abschluss noch eine Bratwurst und ein Getränk. Ferner erhielten die Mädchen und Jungen noch ein Erinnerungsgeschenk von den Kameraden der Feuerwehr zur Erinnerung an diesen Schultag.

*J. A. Jähner
Pressestelle*

95 Jahre „Erholung“ – älteste Kleingartenanlage feierte Geburtstag

Sonnenschein, froh gestimmte Besucher und fantasievol geschmückte Gärten bildeten den Rahmen für die Geburtstagsparty der ältesten Kleingartenanlage Luckenwaldes.

Pünktlich begann am 30.06.2007 mit dem musikalischen Auftakt des Luckenwalder Blasorchesters und den Begrüßungsworten des Vereinsvorsitzenden Werner Fränkler die große Geburtstagsparty der Kleingartenanlage „Erholung“. Herr Fränkler würdigte nach einem kurzen Rückblick auf die Geschichte des Kleingartenwesens das Engagement der Gartenfreunde und bedankte sich herzlich dafür. Dieses war Voraussetzung für die genomme Entwicklung zu einer wirklichen Gemeinschaft, in der sinnvolle gärtnerische Nutzung der Parzellen und Erholung ein gutes Gleichgewicht finden. Gerade die Aktivitäten zur Verbesserung der „Infrastruktur“ vor dem Geburtstag unterstreicht das eindrucksvolle. Die Kleingartenanlagen zeigen sich als ein Merkmal der städtischen Entwicklung und haben diese auch mit geprägt.

Zum Schluss richtete er an die Bürgermeisterin den Wunsch, dass die Stadt auch weiterhin der Entwicklung der Kleingartenanlagen ihr Augenmerk schenken möge. Oder in Versform von seiner Frau auf den Punkt gebracht:

„Was waren doch die schönsten Feste ohne solch recht prominenten Gäste, die in den gärtnerischen Reihen, uns doch den rechten Glanz verleihen. Drum, ein herzlich Dank für das Erscheinen, auf das sich Stadt und Gartenland vereinen.“

Die Bürgermeisterin sprach der betagten älteren Dame die herzlichsten Glückwünsche aus. Gleichzeitig stellte sie fest, dass der Aufenthalt im Grünen jung hält. Denn der Kleingarten ist nicht nur als Hobby anzusehen. Besonders in vergangenen Zeiten stand nicht so sehr der Anlagenname „Erholung“ im Mittelpunkt, sondern auch die Sicherung der Existenzgrundlagen der Familien der Nutzer. Der Gemeinschaftssinn und der Stolz auf die Tradition zeigt sich in der liebevollen Gestaltung der Gärten, im angelegten Festschmuck und zeigte sich auch in der Ausstellung zur Geschichte, welche im Kreishaus ihre Besucher anzog. Sie hätte diese Ausstellung unter das Motto „Stahl-



helme zu Jaucheschöpfer“ analog dem bekannten Friedensslogan „Schwerter zu Pflugscharen“ gestellt. Sie wünschte den Mitgliedern, ihren Gästen und Besuchern viel Freude und Unterhaltung bei dem Geburtstagsfest. Welches sicherlich wieder zur Pflege der gärtnerischen und menschlichen Gemeinschaft beitragen wird. Der Gartenanlage gratulierte

der geschäftsführende Kreisvorstand, er würdigte die vielen dem Gemeinnutz geopferter Stunden, um solch ein Kleinod entstehen zu lassen. Auch Vorsitzende anderer Gartenanlagen wie „Zur Mühle“ und „Flügelrad“ wünschten dem Geburtstagskind alles Gute. Kurze Regenschauer konnten das kurzweilige Programm von Ringerakrobatik, Männerballett, Stripshow, Musik bis zum Höhepunkt – dem Feuerwerk – nicht wirklich beeinflussen.



Diese – liebevoll von Doreen Herze – gebackene und dem Anlass entsprechend verzierte Torte stiftete Familie Herze, Mitglied der Gartenanlage zum Fest. Weitere Gartenfreunde trugen ebenso zum schmackhaften Gelingen des Jubiläums mit frischen Kuchen und herzhaften Schnittchen bei.
i. A. Mauersberger
Pressestelle

Ihr Autoglas-Partner vor Ort

Bantje
Autoglas
Service

bei Ihnen vor Ort

03371/4007257

14947 Frankenförde - Bukewitzerweg 10

Zentrale Freden: 05184 / 8080

E-Mail: BantjeU@t-online.de - www.bantje-autoglas.de

Energieberatung

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?
Wir erstellen Ihren

Energieausweis

und beraten Sie vor Ort!

(staatl. Förderungen, Wirtschaftlichkeit, Grundstückswertermittlung, Bauüberwachung)

Fritz Kroll
Bauingenieur (FH), anerkannter Energieberater

Rufen Sie an!

Trebbiner Str. 15 • 14959 Trebbin OT Klein Schulzendorf
Telefon: 033731-10698 Funk: 0151-12137493

Der 7. 7. hatte es in sich

Auch in Luckenwalde ließ das magische Datum 07.07.07 mehrere Ereignisse aufeinander treffen.

Das erste Hochzeitspaar gab sich um 10:00 Uhr im Standesamt das Ja-Wort und stündlich folgten noch acht Eheschließungen, davon eine in der Kunsthalle. Der letzte Bund fürs Leben an diesem Tag wurde um 18 Uhr geschlossen.



Um 10 Uhr erfolgte der Start für die 6. Fläming-Radtour. Rund 50 Teilnehmer versammelten sich am Luckenwalder Bahnhof und wurden vom Geschäftsführer des Tourismusverband Fläming e. V. - Traugott Heinemann-Grüder, Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide und dem Beigeordneten des Landkreises Teltow-Fläming Holger Lademann begrüßt. Die Fläming-Radtour findet zeitgleich mit der 1.111 km langen Tour Brandenburg statt und von Luckenwalde werden zwei Radtouren angeboten, berichtete Herr Heinemann-Grüder. Er selbst übernahm mit Helmut Scheibe, stellvertretender Vorsitzender des Kreisseniorenbeirats, die 70 km-Strecke von Luckenwalde über Kloster Zinna, Jüterbog, Dennewitz, Oehna, Werder und zurück. Die Radler der 23 km Rundtour von Luckenwalde über Jänickendorf, Gottow und zurück wurden von Petra Broda vom städtischen Sportamt geführt. Bürgermeisterin Herzog-von der Heide sagte, dass sie stolz darauf sei, dass Luckenwalde bei der Radtour dabei ist. Sie wünschte den Teilnehmern beim Radeln und Landschaft erkunden viel Freude und lud die Teilnehmer ein, 2008 wieder in Luckenwalde zu Gast zu sein. Viele Veränderungen werden dann sichtbar, insbesondere der Bahnhof, in dem dann die Stadtbibliothek ihr neues „Zuhause“ findet. Vor Startbeginn wurden die Teilnehmer vom Tourismusverband mit Obst, Getränken und Informationsmaterial versorgt.

Für die Kurzstreckenfahrer war ein Zwischenstopp am Wasserwerk und in der Museums-scheune Jänickendorf organisiert worden. Besichtigungsstopps der weiteren Radstrecke waren u. a. am Webhaus in Kloster Zinna und an der Hochzeitsmühle in Dennewitz. Zum Abschluss der beiden Touren fanden sich die Teilnehmer beim Kiezfest auf dem ehemaligen Volltuchgelände wieder.

Doch dazu später.

Zunächst begann um 10 Uhr das Sommerfest der Wohnbaugenossenschaft Luckenwalde eG auf dem Weichpfulgelände. Die Wohnbau-

genossenschaft konnte am 12.02.2007 auf ihr 50-jähriges Bestehen zurückblicken und hatte nun alle Mitglieder zum Feiern eingeladen. Die Bürgermeisterin gratulierte Manfred Kraube, Technischer Vorstand, Jörg Kerpa, Kaufmännischer Vorstand, und Dietrich Maetz, Vorsitzender des Aufsichtsrates, zum erfolgreichen Bestehen des Wohnungsunternehmens. Sie brachte ihre Freude darüber zum Ausdruck, dass die Wohnbaugenossenschaft mit ihren stetigen Modernisierungsmaßnahmen zum positiven Stadtbild ebenso beitrage wie auch das Wohlbefinden der Mieter gesteigert werde. Die Organisatoren des WBG-Jubiläumsfestes hatten ein buntes Programm für Jung und Alt zusammengestellt. Für die Kleinsten gab es eine Hüpfburg, Bastelstraße, Kinderschminken, verschiedene Geschicklichkeitsspiele sowie einen Mit-Mach-Zirkus. Beim BWG-Quiz für Menschen mit Köpfchen gab es tolle Preise zu gewinnen.

Beim WBG-Talk (Foto oben rechts), deren Moderation Entertainer Achim Mentzel übernahm, wurde über 50 Jahre Wohnbaugenossenschaft resümiert. Im Festzelt sorgten neben dem Auftritt des Popchor TF die „Rachputzer“ mit Tanzmusik und Achim Mentzel mit Musik, Charme und Witz am Nachmittag für gute Stimmung.

Beim WBG-Talk (Foto oben rechts), deren Moderation Entertainer Achim Mentzel übernahm, wurde über 50 Jahre Wohnbaugenossenschaft resümiert.

Im Festzelt sorgten neben dem Auftritt des Popchor TF die „Rachputzer“ mit Tanzmusik und Achim Mentzel mit Musik, Charme und Witz am Nachmittag für gute Stimmung.

Auch beim Kiezfest am Nachmittag auf dem Volltuchgelände am Weberweg ging es bunt gemischt



zu. Organisiert hatten das erste Mehrgenerationenfest dieser Art das ASB-Übergangswohnheim, der Jugendmigrationdienst und das Mehrgenerationenhaus. Zur musikalischen Show-Unterhaltung der Besucher trugen die Kita „Vier Jahreszeiten“, die Band „Xperiment“, Chöre und Tanzgruppen bei. Hüpfburg, Bastel- und Spielstraße gehörten ebenso zum Veranstaltungsprogramm. Informationsstände von Wohlfahrtsverbänden, Vereinen, dem Landkreis und der Stadt waren ferner vor Ort wie auch Feuerwehr, Rettungswagen und Polizei.

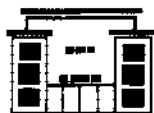
Beim Wohngebietsfest in der Bergsiedlung ging es ab 15 Uhr ebenfalls gemütlich zu. Auf dem Gelände des Siedlerheims und der Freiwilligen Feuerwehr trafen sich Jung und Alt zu Kaffee und Kuchen sowie Gegrilltem. Die jüngsten Besucher durften mit dem Feuerwehrlöschschlauch Büchsen umspritzen, die etwas älteren konnten auf der Kegelebahn ihren Einsatzwagen.

*i. A. Jähner
Pressestelle*



Veranstaltungstipps

Stadttheater Luckenwalde



Vorankündigung

Samstag, 22. September 2007

THEATERFEST 2007

Heinz Rudolf Kunze + Verstärkung

Eintritt: 29,00 € / 26,00 € / 23,00 €

(+ Ermäßigung)

Sonntag, 04. November 2007

Die Paldauer

Die erfolgreichste Schlagerband der Gegenwart!

Eintritt: 38,00 € / 36,00 € / 34,00 €

Samstag, 01. Dezember 2007

Vicky Leandros & Band

Eintritt: 35,00 € / 32,00 € / 30,00 €

Eintrittskarten für diese Veranstaltungen sind in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11, Tel.: 03371 / 672500 und in unseren Vorverkaufsstellen Trebbin, Ludwigsfelde und Jüterbog erhältlich.

Das gesamte Theaterprogramm des II. Halbjahres erscheint im Monat August.

Umbruch Wandel Aufbruch

22. - 28. Juli 2007 Die Stadt Luckenwalde befindet sich in einem Wandlungsprozess: Stadtbau – verbunden mit dem Abriss maroder oder überflüssiger Bausubstanz und Aufwertungsmaßnahmen mit Schwerpunktsetzung Stadtzentrum –, bedarfsgerechte Entwicklung technischer und sozialer Infrastruktur, wirtschaftlicher Strukturwandel sind dominierende Themen. Dabei ist Veränderung keineswegs gleichzusetzen mit Niedergang, sondern wird als Chance begriffen, die den Willen zur Gestaltung herausfordert. Die diesen gedanklichen Ansatz fassenden Begriffe „UMBRUCH – WANDEL – AUFBRUCH“ sollen auch eine künstlerische Umsetzung finden und sind deshalb das Thema dieses



Wettbewerbs. Die Eröffnung des Holzsymposiums durch Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide findet am 23. Juli 2007 um 9.00 Uhr im Luckenwalder Stadtpark statt. Schauen Sie Holzbildhauern aus ganz Deutschland über die Schulter und erleben Sie wie die Künstler Baumstämme zum Leben erwecken:

Tanja Röder, Geisenfeld
Jens Ossada, Mittweida
Guido Schenkendorf, Jüterbog
Mario Mannhaupt, Kolzenburg
Holger Vanicek, Stolberg
Jörg Bäßler, Burkhardtsdorf
Peter Helmstetter, Abenberg
Carsten Schmiat, Luckenwalde
Werner Königeter, Bretzfeld
Hans-Dieter Schmidt, Berlin
Regine Hawellek, Kassel
Ul. Mathes, Berlin

Die fertigen Kunstobjekte werden ab dem 02. - 30. August 2007 im Kreishaus des Landkreises Teltow-Fläming zu besichtigen sein.

Sommerferien im Jugendzentrum Go7

Einmal in der Woche (donnerstags) hat obendrein wieder das Schnellrestaurant Mc Go geöffnet. In diesen Sommerferien gibt es die Lieblingsgerichte der Go7 Besucher. Dazu muss natürlich selbst Hand angelegt werden. Aber dafür schmeckt es dann auch am besten.

Am 21.07. geht es zur Abkühlung in die Fläming-Therme. Dort können dann Jugendliche ab 14 einen Schnupperkurs im Tauchen durchführen. Dafür ist es notwendig, sich vorher im Jugendzentrum anzumelden.

Das Highlight in der Woche danach (25.07.) ist die Fahrt mit der Draisine von Zossen nach Mellensee. Dort kann gebadet werden und ein kleines Picknick ist auch inklusive. Auch hier ist eine Anmeldung wie bei den anderen Projekten des Go7 notwendig.

Mit dem Beginn des August kann man im Jugendzentrum Go7 wieder eine Nacht zum Tag machen. In der Players night vom 01. zum 02.08.07 stehen alle Spiele, Computer und Konsolen zur Anwendung bereit. Der Morgen bringt dann wieder ein kräftiges Frühstück und einen neuen Ferientag.

In den darauf folgenden Wochen ist eine Kanutour (08.08.) und ein Ausflug zur Go Kart Bahn (15.08.) geplant.

Auch der letzten Woche bleibt das Go7 aktiv. So können Jugendliche an einer Graffiti Tour (22.08.) in Berlin teilnehmen. Eine ganze Stadt voll Bilder und Tags, voll mit Kunst oder doch nur Schmierereien, aus verschiedenen Zeiten mit unterschiedlicher Formaten.

Ein Ende der Ferien gibt es leider auch. Doch wir machen das Beste daraus und feiern eine Strandparty auf dem Gelände des Jugendzentrum Go7 am 24.08.07. Heiße Musik, Limbo - Dance Wettbewerb und exotische Drinks runden diesen Tag ab.

Wer Lust und Laune oder Appetit auf das Ferienprogramm des Jugendzentrum Go7 bekommen hat, der sollte sich anmelden für die einzelnen Projekte. Anmeldungen werden wie immer unter 03371/622766 oder jzgo7@gmx.de entgegengenommen. s.w.



Ausstellung im Heimatmuseum

„PAPUA – von der Steinzeit in die Moderne“
Exponate aus der Sammlung von Sabine und Helmut Fussy
Ausstellungsdauer: 28.06. - 26.08.2007

Kleinkinderschwimmkurs am Nachmittag

Für berufstätige Eltern mit kleinen Kindern gibt es ab 20. Juli 2007 einen Kleinkinderschwimmkurs um 16 Uhr. Unter fachlicher Anleitung haben Kinder ab dem 12. Lebensmonat in Begleitung mindestens eines Eltern- oder Großeltern-teils die Möglichkeit, etwas für ihre Fitness zu tun. Die Arm-, Bein- und Rückenmuskulatur wird gefestigt, die Ausprägung des Gleichgewichtssinnes unterstützt und ein intensiver Körperkontakt zu den Eltern hergestellt. Anmeldungen für den Kurs bitte an der Kasse/Information der Fläming-Therme oder unter Tel. (03371) 4002-0.

Geburtsvorbereitungskurs mit Schwangerenschwimmen

Neuer Kurs mit Hebamme beginnt

Unter fachkundiger Anleitung von Hebamme Susanne Hüsgen beginnt am Dienstag, dem 31. Juli 2007 um 19 Uhr in der Fläming-Therme Luckenwalde ein Geburtsvorbereitungskurs, der neben Schwangerschaftsgymnastik im Wasser auch Informationen rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett beinhaltet. Empfehlenswert ist eine Teilnahme ab der 25.

Schwangerschaftswoche. Die Kursgebühr wird in der Regel von den Krankenkassen übernommen. Durch die Schwangeren ist lediglich der Eintritt in die Fläming-Therme zu entrichten.

Für Fragen und Anmeldungen stehen Hebamme Susanne Hüsgen unter 0172/300 16 90 oder 033704/66161 sowie die Mitarbeiter der Fläming-Therme unter Tel. 03371/4002-0 gern zur Verfügung.

Konzert „Die Haveltrappen“ auf dem Boulevard

Die Haveltrappen wurden im Jahr 2002 durch Henry Schwedler gegründet, der auch komponiert, textet, Gitarre spielt und diese Lieder mit der Gruppe singt. Zur Gruppe gehören Werner Töpfer und die vier Kinder: Jennifer und Michelle Gerhardi, Franziska Karstädt und Peter Schwedler.

Die Haveltrappen singen für die Opferhilfe „Weißer Ring“ unter dem Motto: „Opfer kann jeder werden“

Henry Schwedler teilt mit: „Wir reisen vom 14.-29.07.2007 mit einem Kremser durch Brandenburg und möchten in verschiedenen Gemein-

den mit einem Programm kostenlos auftreten. Es werden Spenden zu Gunsten des „Weißer Ringes“ gesammelt.

Da das Thema Opferhilfe politisch und außerpolitisch sehr trocken behandelt wird und so für viele Mitmenschen daher nicht zugänglich ist, möchten wir dazu beitragen, dass diese Institution im Bekanntheitsgrad steigt.“

Am Sonntag, 22.07.07 um 15.00 Uhr sind „Die Haveltrappen“ auf dem Boulevard in Luckenwalde zu Gast.



Der Tierschutzverein Luckenwalde – Jüterbog e. V. lädt ein zum 13. Sommerfest

in unserem Tierheim „Am Bürgerhof“ in Luckenwalde, Jüterboger Straße 42.

Ein Fest für die ganze Familie am Samstag, dem 04. August 2007 ab 12:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Feiern Sie mit uns bei Musik, Kaffee, Kuchen und deftigen Sachen.

Gewinnen Sie bei unserer großen Tombola zu Gunsten unserer Tiere.

An dieser Stelle möchten wir unseren Sponsoren 2007 danken:

Foto Melchior, Union Kino, Eiskaffee 21, Blumen Schollbach, Orthopädische Fußpflege Jentsch, Blumen Jule, Löwen-Apotheke, Modische Linie, Möbelhaus Ziebarth, Luckenwalder Spezialitäten

Brauerei, M&G Augenoptik, Frisör Friedrich, Bäcker Stellmacher, Juwelier Schuhmann, Duft Oase, Foto Wolf (W. Swadzba), Sport 2000 Breite Straße, Foto Hartmann, Mannheimer Versicherung Frau Dombrowa, Blumengeschäft Szlag, Zoogeschäft Rietdorf, Blumen Jähne, Elektro Zoberbier, Blumen Paradies, Sanitätshaus Behr, Juwelier Tepal, Jannys Eis, Fahrrad Lehmann, Bar Chamäleon, Zoo Semmler, Reisebüro Rudolf-Breitscheid-Straße, Juwelier Förster, Jagdgaststätte Elsthal Bernd Schad, Städtische Betriebswerke Luckenwalde, VTF Luckenwalde, Foto Wolf (M.Mayer), Fahrrad Haase, Tupperware Streisel, Pflanzenquelle Dreisicke, Pelikan-Apotheke u.v.m.

Ortsjungtierschau im Ortsteil Werder

Am 4. August 2007 präsentiert sich der Rassekaninchenverein Jüterbog zum siebenten Mal im Ortsteil Werder mit der Jungtierschau.

Die Schau ist, wie in den letzten Jahren, wieder an das Dorffest angeschlossen.

Es werden etwa 100 Tiere der verschiedensten Rassen und Farbschläge zu sehen sein. Einige von ihnen stehen auch zum Verkauf.

Von 14 bis 17 Uhr können die Tiere bestaunt werden, die am Vormittag den Preisrichtern vorgestellt werden. Ab ca. 16.30 Uhr findet die Preisverteilung statt.

Jörg Schmiedchen
Vorsitzender des Vereins



Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen für das Amtsblatt der Stadt Luckenwalde

- Das Amtsblatt kann kostenlos bei der Stadt Luckenwalde abgeholt bzw. eingesehen werden.
Das Amtsblatt liegt bereit:
 - in der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10
 - in der Pressestelle im Rathaus, Markt 10
 - in der Touristinformation, Markt 11
- Gegen Erstattung der Portokosten (lt. Postgebührentarif) erfolgt die Zusendung des Amtsblattes.

Redaktionsschluss für das kommende Amtsblatt ist

Dienstag, der 24. Juli 2007, 14.00 Uhr.

Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadtverwaltung Luckenwalde, Pressestelle, Markt 10, 14943 Luckenwalde oder per E-Mail an presse@luckenwalde.de oder geben ihn direkt im Zimmer 104 des Rathauses ab.

ERSCHEINUNGSTERMIN:
Dienstag, 31. Juli 2007

Verantwortlich für die Zustellung:

**DIETRICH THIELE
AGENTUR**

Werbe- und
Verteileragentur

Mühlenstraße 6, 14947 Dobbrikow

Funk: 0 172 / 3 22 61 15

Tel.: 03 37 32 / 4 06 24

Fax: 03 37 32 / 4 06 25



seit 1811

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
Arno Zahn Tischlermeister

**moderne
mb bauelemente**

Bardenitzer Dorfstraße 10
14929 Bardenitz
☎ (03 37 48) 1 56 81 • Fax (03 37 48) 7 03 96
www.tischlerei-zahn.de • info@tischlerei-zahn.de

KRÄUTER-FLIESEN-Prof

Ihr kompetenter Partner, wenn es um Fliesen geht!

Jeden Sonntag
13.00 - 17.00 Uhr Schautag!

Jüterbog • Wursthof 11 • ☎ 0 33 72 / 40 44 72

* keine Beratung, kein Verkauf

Mitteilungen

Vertriebsstellen für Gelbe Säcke in Luckenwalde

Da es bisher in der Stadt Luckenwalde sehr wenige Vertriebsstellen für die Gelben Säcke gab, hat der beauftragte Entsorger neue Verteilerstellen für den Vertrieb dazu gewonnen.

- Recyclinghof, Frankenfelder Chaussee
Mo - Fr 8:00 - 17:00; Sa 8:00 - 13:00
Ihr Platz-Filiale, Breite Straße 39
Mo - Fr 9:00 - 18:00; Sa 9:00 - 12:00
Pflanzenquelle Dreisicke, Beelitzer Tor 37 a
Mo - Fr 8:00 - 18:00; Sa 8:00 - 12:00
Lotto-Toto Manfred Tinius, Rudolf-Breitscheid-Straße 122
Mo - Fr 6:00 - 13:00 und 15:00 - 18:00

- Petra's Lotto-Eck, Jähickendorfer Straße 13
Mo - Fr 6:00 - 18:00
Zoo-Paradies Semmler, Burg 22
Mo - Fr 9:00 - 19:00
Achtzehner – Geschenke Kunstgewerbe Wohnaccessoires, Rudolf-Breitscheid-Straße 18
Mo - Fr 9:00 - 18:00
Lotto-Press-Shop Kiemt, Beelitzer Tor 25
Mo - Fr 7:00 - 18:00

Die Laubsäcke und Abfallsäcke gibt es weiterhin nur auf dem Recyclinghof, bei Pflanzenquelle Dreisicke und bei der Ihr Platz-Filiale.

Hospizausbildung im September 2007 wieder möglich

Hospizarbeit, also Begleitung Schwerkranker, Sterbender und deren Angehöriger, basiert auf ehrenamtlicher Arbeit. Viele Menschen möchten sich in der Hospizarbeit engagieren. Sie scheuen sich aber davor, weil ihnen das nötige Wissen fehlt. Wir vermitteln Ihnen das durch die Hospizausbildung. Dadurch gewinnen Sie eine andere Einstellung zum Leben und zum Sterben. Bei der Begegnung mit Sterbenden sind ehrenamtliche Hospizmitarbeiter/innen Gebende und Empfangende zugleich. Das kann zu einer beglückenden Erfahrung werden.

Voraussetzung für eine Hospizausbildung ist, bereit zu sein, sich auf andere Menschen einstellen zu können und jeden Menschen so anzunehmen, wie er ist, um zu verstehen, was leben und was sterben heißt.

Darum bietet der Ambulante Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e.V. ab 21.09.2007 wieder eine Hospizausbildung an. Erstmals besteht die Möglichkeit, diese Ausbildung mit dem Aufbaukurs zu beginnen. Interessenten können ab sofort telefonisch einen Gesprächstermin vereinbaren, um weitere Einzelheiten zu erfahren.

Ansprechpartnerin: Monika Krauß, Saarstr. 1, 14943 Luckenwalde, Tel.: 03371 / 699177 oder 0173 / 9575475 (Notfalls bitte den Anrufbeantworter benutzen. Rückruf erfolgt garantiert, wenn die Rufnummer angesagt wurde.)

Anmeldeschluss ist der 10.08.2007!

„Die Menschen belasten dich?
Trag sie nicht auf den Schultern,
schließ sie in dein Herz.“

Dom Helder Camara

Seniorengruppe Frauenrundtisch Luckenwalde e.V. informiert über folgende Veranstaltungen:

- 01. August 2007 „Mit der Stadtbahn durch Jüterbog“
Entdeckungsfahrt (incl. Stadtführung) durch die historische Altstadt, ehemaligen Militärliegenschaften sowie Besichtigung der Kirche „Nikolai“ – anschließend Kaffeetrinken „Im alten Schmied“
Unkostenbeitrag 8,00 EUR (Stadtbahn + Kaffeegedeck)
Treffpunkt: Eingang Bahnhof Luckenwalde 13:30 Uhr
- 15. August 2007 „Fahrradtour“
Fahrradtour nach Gottsdorf mit Halt im beschaulichen Dorf
Treffpunkt: Parkplatz Werner-Seelenbinder-Stadion 14:00 Uhr
Anmeldung für „Mit der Stadtbahn durch Jüterbog“ unter der Telefon-Nr. 03371/642712. Interessierte sind zu beiden Veranstaltungen herzlich eingeladen.
A. Gunkel, Frauenrundtisch Luckenwalde e. V., Seniorengruppe

Verbraucherzentrale im Juli

Beratungsstelle Luckenwalde, Markt 10 (Rathaus)
Beratungstage sind: Donnerstag, 19.07.07 und 26.07.07 von 9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr
Beratungsschwerpunkte: Kaufverträge, Haustürgeschäfte, Internetbetrug, Telekommunikation, Reiserecht

Mietrechtsberatung: Donnerstag, den 26.07.06 von 15 bis 17 Uhr
Wohnungsmängel, Mietminderung, rechtliche Fragen
Bitte für die Mietrechtsberatung Termin unter 01805/004049 vereinbaren.

Veranstaltungsplan des Ortsvereins Luckenwalde der Arbeiterwohlfahrt für Juli 2007

- Tanzveranstaltung: 18.07.2007, 14.00 Uhr mit der AWO-Disco in der Gaststätte Unger
- Radfahrgruppe:
24.07.2007, 14.00 Uhr Treffpunkt Honigberg
– Wir fahren nach Gottow
- Wandergruppe:
25.07.2007, 10.30 Uhr – Treffpunkt Marktturm
- Spielnachmittag:
Jeden Dienstag, 14.00 Uhr in der Schützenstraße im Haus Sonnenschein
Jeden Donnerstag, 14.00 Uhr im AWO-Zentrum, Bahnhofstraße 5

Sommerfest:

Am 28.07.2007 laden wir zu unserem traditionellen Sommerfest in den Garten des AWO-Zentrums Bahnhofstraße 5 ein.

Einlass: 13.30 Uhr, Beginn: 14.00 Uhr, Unkostenbeitrag: 2 €

Barbara Midleja, Arbeiterwohlfahrt

Schützengilde Luckenwalde von 1425 e. V. informiert: Sommerpause

Bis zum 02.09.2007 ist für den Schießstand im Vereinshaus der Schützengilde Luckenwalde Ruhe angesagt. Es finden keine Wettkämpfe und kein Training statt.

Zum Schützenfest vom 24. - 26.08.2007 findet am 25.08.2007 die Ermittlung des Jugend- und Volksschützenkönigs auf diesem Luftdruckstand statt.

Knobloch, Presse

Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V.

- **Hilfe auf dem letzten Weg im Leben**
Ansprechpartnerin: Koordinatorin Frau Monika Krauß
Büro- und Sprechzeit: Raum 305 in der alten Poliklinik, Saarstraße 1, 14943 Luckenwalde
Montag, 15:00 - 17:00 Uhr,
Tel. Terminvereinbarung: 03371/699177
- **Trauercafé des Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V.**

Treffpunkt in der Kultur- und Begegnungsstätte, Markt 12a in Luckenwalde
einmal monatlich, an jedem 2. Dienstag im Monat von 17:00 - 19:00 Uhr

Diakonisches Werk Teltow-Fläming e.V. Service- und Beratungsstellen Luckenwalde

Burg 22d

Schuldnerberatung

Tel.: 03371 / 401427; Fax: 03371 / 4052917
Di. 9.00 - 11.00 Uhr / Do. 16.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Allgemeine Sozialberatung

Tel.: 03371 / 4052923

Di. 9.00 - 14.00 Uhr

Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, speziell ALG II, Vermittlung an Fachberatungsstellen

Vermittlungsstelle des Müttergenesungswerkes

Tel.: 03371 / 402136; Fax: 03371 / 402135
Mo.: 14.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

Jugendmigrationsdienst

Tel.: 03371 / 4052928
Di.: 10.00 - 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

Beratungsstelle für Flüchtlinge

03371 / 402136
jeden 1. Dienstag im Monat 10.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr

Schützenstraße 6

Sozialprojekt „Gemeinnützige Arbeit“

Tel./ Fax: 03371 / 406451

Kontakt- und Begegnungsstätte „Lichtblick“

Tel.: 03371 / 406452 - Suchtberatung



informiert:

Erstmals findet unter dem Motto „Aus der Region – für die Region“ ein Gewerbetreibendenmarkt auf dem Gelände vom Spargelhof Klaistow statt. Termin ist der 18. und 19. August 2007. An diesen beiden Tagen haben Gewerbetreibende, Hotels, Gastronomen oder Institutionen aus unserer Region die Möglichkeit sich zu präsentieren. Diese Messe ist kostenfrei, sollte ein Verkauf erfolgen, werden pro Tag 20 Euro an Standgebühr erhoben, bei gastronomischen Angeboten 50 Euro. Wenn Sie Interesse haben sich auf dieser Veranstaltung zu präsentieren, dann wenden Sie sich an Christian Schulze, Telefon 03371-40 65 66 oder Telefon 033206 - 610 70.

Informationen des DRK:

Nächster Blutspendetermin

Am 23. Juli 2007 von 15:00 bis 19:30 Uhr in Luckenwalde im „Haus des Ehrenamtes“, Neue Parkstraße 18 besteht die Möglichkeit, Blut zu spenden.

DRK-Kurse für die Gesundheit und Bewegung in Luckenwalde

Kursort „Haus des Ehrenamtes“, Neue Parkstr. 18, Luckenwalde oder wie angegeben.
17.09.-17.12., „Gesund und Fit“ – Gesundheitliches Ganzkörpertraining
01.08.-27.09., „Rückenschule für Senioren“ – Training des Halte-, Stütz- und Bewegungsapparates
22.08.-17.10., „Wassergymnastik“ – gelenkschonende Bewegung in der Fläming-Therme
23.08.-25.10., „Gesundheit im Wasser“ in der Fläming-Therme
12.07.-30.08., „Aquafitness“ – Training der Ausdauer und der Skelettmuskulatur
20.09.-13.12., „Kundalini Yoga“ – Meditation und Stressbewältigung
20.09.-13.12., „Zum Wunschgewicht mit Yoga“ – Körperübungen-Atmung-Tiefenentspannung-Meditation
Näheres und weitere Angebote erfahren Sie unter: DRK, Servicecenter 03371-62570, Mo + Mi von 8-17 Uhr, Di + Do von 8-18 Uhr, Fr von 8-14.30 Uhr
Mail-Adresse: DRK.Servicecenter@ark-flaeming-spreewald.de

Angebote des FIDIBUS

19.07.	Spielenachmittag für groß und klein	14:00 Uhr	26.07.	Waldspaziergang	13:00 Uhr
	Töpfern	13:00 Uhr		Töpfern	13:00 Uhr
23.07.	Kremserfahrt zum Erlebnishof Werder	14:00 Uhr	30.07.	Besuch im Freibad Elsthal	14:00 Uhr
	Töpfern	13:00 Uhr		Aquarellmalen	14:00 Uhr
24.07.	Deutsch für den Alltag (Asylbewerber)	16:00 Uhr		Töpfern	13:00 Uhr
	Vortrag über Diabetes	14:00 Uhr	31.07.	Deutsch für den Alltag (Asylbewerber)	16:00 Uhr
	Töpfern	13:00 Uhr		Mühlenbesichtigung in Gottsdorf	14:00 Uhr
25.07.	Origami	14:00 Uhr		Bei Vorträgen oder Koch- und Backveranstaltungen	
	Gedächtnistraining	14:00 Uhr		bitten wir um Anmeldung 2 Tage zuvor. Rückfragen	
	Töpfern	13:00 Uhr		können Sie unter der 03371/400579 ab 13:00 Uhr	
				hinterlassen. Für jede Veranstaltung wird ein kleiner	
				Unkostenbeitrag veranschlagt.	

MehrGenerationenHaus Bürger- und Kieztreff Burg

Wir sind für Sie da: Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr

Tel: 03371/4048470, Fax: 03371 / 40 52 917, E-Mail: mgh-kieztreff.luckenwalde@dw-tf.de

17.07.	Offener Treff - bei schönem Wetter Badetag	09.00 - 18.00 Uhr
	Besuch im St. Josef-Stift	
18.07.	Offener Treff - Kita „BURG“ zu Gast im Kiez	ab 10.00 Uhr
19.07.	Kaffeemittag für Senioren / Spiele mit Kids	14.00 - 17.00 Uhr
20.07.	Tischtennis Turnier	ab 10.00 Uhr
	Stop & Act - Theater	16.00-18.00 Uhr
23.07.	Offener Treff - „Kochen mit den Kindern“	09.00 - 18.00 Uhr
	Computerzeit für Kids	15.00 - 17.00 Uhr
24.07.	Sport und Spiel für Kids	09.00 - 18.00 Uhr
	Eltern-Kind-Treff - Eisparty	14.00 - 18.00 Uhr
25.07.	Offener Treff - Besuch im „Fidibus“	09.00 - 18.00 Uhr
	Computerzeit für Kids	15.00 - 17.00 Uhr
26.07.	Seniorenachmittag	14.00 - 17.00 Uhr
	Trommelkurs für Kids	ab 14.00 Uhr
27.07.	Offener Treff - „Tauschbörse“ für Kids	09.00 - 18.00 Uhr
	Stop & Act - Theater	ab 16.00 Uhr
30.07.	„Yo Gi Oh - Turnier“	ab 14.00 Uhr
	Computerzeit für Kids	15.00 - 17.00 Uhr
31.07.	Offener Treff - Basteln	09.00 - 18.00 Uhr
	Eltern-Kind-Treff	14.00 - 18.00 Uhr

Unsere Fahrradwerkstatt ist täglich von 13.00 - 18.00 Uhr geöffnet.

DRK-Kreisverband stärkt die Arbeit vor Ort

Die Arbeit der Rotkreuzarbeit vor Ort soll gestärkt werden. Das ist der Hintergedanke der Reform, die die DRK-Kreisversammlung in Luckenwalde beschlossen hat. Die Satzung wurde entsprechend verändert. Zukünftig sitzt ein Vertreter der Ortsverbände direkt am Tisch des Präsidiums, wenn es über die Weiterentwicklung der Arbeit zu entscheiden gilt.

Nun gilt es im Kreisverband einen Kreisausschuss der Ortsverbände zu bilden, in dem die Ortsverbandsvorsitzenden alle ihre gemeinsamen Themen und Fragestellungen beraten und entscheiden können. Und der Sprecher dieses Kreis Ausschusses wird dann zukünftig mit Sitz und Stimme

im Erweiterten Präsidium des Kreisverbandes vertreten sein.

Doch auch die Arbeit zu den Fördermitgliedern soll verbessert werden. Die Mitgliederaustrittswelle nach der Einführung der „Patientengebühren“ beim Arzt vor drei Jahren konnte wie die Austrittswelle aus wirtschaftlichen Gründen zwar kompensiert werden und der Mitgliederbestand insgesamt auf rund zehneinhalbtausend Fördermitglieder gehalten werden. Aber diese Fluktuation hat den Kreisverband zum Nachdenken gebracht. Deshalb hat die Kreisversammlung beschlossen, dass in jedem Ortsverbandsvorstand zukünftig eine Person speziell für die Mitgliederförderung und -betreuung

zuständig sein soll. Auch wird der Kreisverband im Herbst eine Tagung durchführen, die die Frage der Mitgliedererwerbungs- und Mitgliederbetreuung zum Thema hat. Dazu wird man auch die Erfahrungen aus anderen Landesverbänden und aus dem Partnerkreisverband Paderborn als Fachleute einladen.

Zwar blieb der Zeitraum noch offen, in dem man dieses Ziel erreichen will, aber die Wunschmarke für die Anzahl der Fördermitglieder legte der Kreisvorsitzende Harald-Albert Swik mit 10% hoch an. Das zu erreichen, musste der Kreisverband seine Mitgliederzahl von heute verdreifachen. Die Kreisversammlung hat diesem Ziel nicht widersprochen.

Informationen der Volkssolidarität:

Begegnungsstätte Volkssolidarität Luckenwalde

Donnerstag, 19.07.07

15.00 Uhr - Tanz für Senioren bis 20.00 Uhr

Montag, 23.07.07

13.00 Uhr - Wassergymnastik

Dienstag, 24.07.07

13.00 Uhr - Spielnachmittag

17.30 Uhr - Hatha-Yoga

17.00 Uhr - Sport für „Mollige“ KITA Burg

18.15 Uhr - REHA-Sport (mit Voranmeldung)

Mittwoch, 25.07.07

13.30 Uhr - Seniorengymnastik

15.30 Uhr - Sport für „Mollige“

Montag, 30.07.07

13.00 Uhr - Wassergymnastik

Dienstag, 31.07.07

13.00 Uhr - Spielnachmittag

17.30 Uhr - Hatha-Yoga

17.00 Uhr - Sport für „Mollige“ KITA Burg

18.15 Uhr - REHA-Sport (mit Voranmeldung)

Volkssolidarität Luckenwalde, Carl-Drinkwitz-Str. 2, 14943 Luckenwalde, Tel: 03371/615354

Einladung zum sommerlichen Grillnachmittag

Herr Lenz lädt alle Sportler/innen herzlich zum sommerlichen Grillnachmittag am 30.07.2007 von 15.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr ein.

Treffpunkt: Volkssolidarität BGST Luckenwalde, Carl-Drinkwitz-Straße 2

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Sportangebote bei der Volkssolidarität

Wassergymnastik

Montags um 13.00 Uhr (Fläming-Therme)

Nordic-Walking (Gehen mit Stöckern)

Montags um 17.00 Uhr + Freitags um 9.00 Uhr

Sport für Mollige

Dienstags um 17.00 Uhr (KITA Burg)

Mittwochs um 15.30 Uhr

Seniorengymnastik

Mittwochs um 13.30 Uhr

REHA-Sport

Dienstags um 18.15 Uhr

Bei allen Angeboten stehen noch freie Plätze zur Verfügung. Um Voranmeldung wird gebeten un-

Aktuelle Beratungsangebote der Volkssolidarität!

1. Soziale Beratung

Viele Bürger wissen oft gar nicht, in dem Behörden-dschungel Deutschlands, an wen oder wohin sie sich überhaupt wenden sollen, wenn sie ein Problem haben. Wie kommt man z.B. einfach an Formulare, ohne zur Behörde zu müssen? Was mache ich bei Rentenproblemen? Welche Möglichkeiten der Förderung haben junge Familien? Sie können sich mit unserer Hilfe einen ersten Überblick verschaffen, wie Ihnen geholfen werden kann.

Di. und Fr.: 10 - 12 Uhr, Ansprechpartnerin Fr. Balk

2. Beratung des SOVD

Der Sozialverband Deutschland (SOVD) kooperiert mit der Volkssolidarität schon seit einiger Zeit auf Bundesebene. Nun haben der Luckenwalder Vorsitzende des SOVD, Hr. Eiserbeck, und Hr. Große von der Volkssolidarität beschlossen, auch in der Region enger zu agieren und gemeinsame Beratungs- und Informationsangebote zu entwickeln. Als ersten Schritt nutzt der SOVD für seine Beratungsangebote jetzt die neuen Beratungs-

Räumlichkeiten der Volkssolidarität.

Jeden 1. Montag im Monat: 9 - 10:30 Uhr, Ansprechpartner Hr. Eiserbeck

3. Beratung REHA-Sport

Sie erfahren von einem qualifizierten Reha-Sport-Fachübungsleiter, welche Möglichkeiten es durch Krankenkassen und Ärzte für Sie gibt, dieses sehr hilfreiche Angebot zu nutzen. Welche Rechte haben Sie als Patient z. B. nach einer Kur bzw. nach einem stationären Aufenthalt? Es kann Ihnen bei der Beantragung geholfen werden. Übrigens ist REHA-Sport nicht nur für Patienten zu empfehlen!

Zusätzlich können Ihnen spezielle REHA-Kurse von Angeboten vor Ort erläutert werden.

Do. 10 - 12 Uhr, Ansprechpartner Hr. D. Lenz.

Ort: im Beratungsraum im Haus der Volkssolidarität

Infos: Volkssolidarität Luckenwalde, 03371/615354

Mail: sozialberatung-luxbgst-rv-flaeming-elster@volkssolidaritaet.de

Reiseklub der Volkssolidarität informiert:

Für unsere Tagesfahrt am **08.08.2007** „Wilder Westen in der Uckermark“ sind noch Plätze frei. Leistungen: Eintritt, Shows, Greifvogelvorführung, Mittagessen, Kaffee und Kuchen.

Am **19.09.2007** Tagesfahrt „Märkische Impressionen“ – Besuch der Mumie des Ritters Kählebutz. Nach dem Mittagessen im Gasthaus „Ritterbutze“ präsentieren sich Ihnen tierische Stars. In der Filmtierschule Harsch erleben Sie bei einer Vorführung wie Filmtiere – von unseren Hausgenossen über Raubkatzen bis

Reptilien – auf ihre Rollen vor der Kamera vorbereitet werden. Vielleicht erkennen Sie Bekannte aus TV-Serien wie z. B. „Forsthaus Falkenau“ wieder. Die Herbstgala des Reiseklubs der Volkssolidarität - präsentiert von Dagmar Frederic am **29.10.2007** im Berliner Friedrichstadtparasit – kann gebucht werden! Ihre Gäste sind u. a. Patrick Lindner, Oiaf Berger um nur einige zu nennen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr Reiseklub; Anmeldungen: Di und Do von 9 bis 13 Uhr, Markt 12, oder telefonisch 03371/404534.

ter der Telefon-Nr. 03371/615354 in der Geschäftsstelle der Volkssolidarität, Carl-Drinkwitz-Str. 2, 14943 Luckenwalde bei Herrn Lenz. Im August ist wegen der Ferienzeit eine Sommerpause eingeplant. Sportlich aktiv werden können Sie dann wieder ab dem 03.09.07.

Akademie 2. Lebenshälfte in Luckenwalde

Nach der guten Resonanz auf die ersten beiden Kurse bieten wir ab August einen weiteren Kurs an: **„Einführung in die Technik des Gedächtnistrainings“**

Dozentin: Karin Heinrich

Dauer: 6 x 2 Unterrichtseinheiten

Ort: Potsdamer Str. 2; Fidibus

Kosten: 24,- €

jeweils mittwochs von 14:00 bis 15:30 Uhr

In Vorbereitung:

Malkurse mit Karl Späth / Aquarell

– Bitte jetzt schon anmelden, dann kann der ers-

te Kurs im August beginnen –

Englischkurse:

– Der Anfängerkurs beginnt bereits am 27.08.2007! –

Anfänger

27.08. - 05.11.07 (montags; ohne 15.10.)

jeweils von 9:00 bis 12:15

Oberstufe 3

19.09. - 12.12.07 (mittwochs; ohne 17.10.)

im Haus „Sonnenschein“

Grundstufe 2

27.09. - 06.12.07 (donnerstags; ohne 18.10.)

Schützenstraße 37

Grundstufe 1

12.11. - 17.12.07 (montags; ohne 03.12.07)

- Teil 2 ab Jan. 2008 -

Weitere Auskünfte und Anmeldung telefonisch unter 03371/402468 oder direkt bei der Akademie in Luckenwalde, Potsdamer Straße 2, Fax: 03371 402056, E-Mail: aka-luckenwalde@lebenshaelfte.de, www.akademie2.lebenshaelfte.de

Veranstaltungen des Arbeitslosen-Service Luckenwalde

Verbraucherinsolvenzberatung mit Frau Lindner nach Terminabsprache Tel.: 03371/611334 Was mache ich mit meinen Schulden bei Zahlungsunfähigkeit?

Ausführliche Beratung und sachkundige Begleitung bei den außergerichtlichen Vergleichsverhandlungen: bis hin zum Ausfüllen des Insolvenzantrages.

Bürgerberatung

Zu den Themen rund um die Arbeitslosigkeit, Fris-

ten, Termine, alles zum Thema Arbeitslosengeld II (Hartz IV) mit Antragsausfüllung und Zuverdienst-anrechnung. Als Serviceleistung erstellen wir komplette Bewerbungsunterlagen, einschließlich Jobsuche im Internet und helfen Ihnen beim Ausfüllen von Anträgen aller Art. Weiterhin führen wir Schreib- und Kopierarbeiten durch.

Mittwoch und Freitag

13.00 Uhr Ausgabe der Luckenwalder Tafel

Mittwoch und Freitag

11.30 Uhr Suppenküche geöffnet

Arbeitslosen-Service Luckenwalde

Haag 1, 14943 Luckenwalde, Tel.: 03371/611334,

Fax: 03371/400509

Sprechzeiten:

Montag und Mittwoch

9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag

9.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr

Freitag

9.00 - 13 Uhr

Mitteilungen des Landkreises Teltow-Fläming

Badeverbot Rangsdorfer See

Da sich die Qualität des Wassers im Rangsdorfer See verschlechtert hat (Sichttiefe 0,2 m), wurde per 4. Juli 2007 ein **Badeverbot** angeordnet.

Bewertung weiterer Badestellen:

- Empfehlenswert:
Motzener See – Campingplatz Kallinchen (nur für Camper)
- Geeignet:
Gottower See – Gottow, Großer Wünsdorfer See – Strandbad Wünsdorf, Großer Wünsdorfer See – Strand Neuhof, Großer Zeschsee – Lindenbrück OT Zesch, Kiessee

- Rangsdorf, Krummer See – Strandbad Sperenberg, Motzener See – Strandbad Kallinchen, Motzener See – Campingplatz AKK Kallinchen, Bedingt geeignet:
Glienickee – Campingplatz Dobbrikow, Kliestower See – Kliestow, Körbaer See – Campingplatz Dahme, Mahlower See – Mahlow, Mellensee – Strandbad Klausdorf, Mellensee – Strandbad Mellensee, Siethener See – Badestrand Siethen, Vordersee – Dobbrikow

Angebote der VHS TF Luckenwalde

Kurszeitraum	Kursbeginn	Kursnummer	Kurstitel
Di., 17.07.2007	10:15	C 30233	Präventive
	16:15	C 30234	Rückenschule –
	17:15	C 30235	den Rücken –
Do., 19.07.2007	18:15	C 30236	stärken
	16:15	C 30237	Präventive
	17:15	C 30238	Rückenschule –
	18:15	C 30239	den Rücken
	19:15	C 30240	stärken

Anmeldungen und Informationen in der VHS-TF, 14943 Luckenwalde, Am Nuthefließ 2, Tel. (03371) 608-3140 bis -3149, per E-Mail: kvhs@teltow-flaeming.de oder online: www.teltow-flaeming.de Startseite VHS-Logo.

NOCH FREIE TERMINE

Ferienwohnung im Bergischen Land

– Nähe Köln und Bonn –

pro Tag ab 25 EURO, Tel. 0 22 47 / 6 90 88

Öffentliche Ausschreibungen

aus Brandenburg, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern

veröffentlichen & recherchieren



AusschreibungsBlatt

Brandenburg, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern

ausschreibungs--de

... mit Ihrem heimischen Dienstleister

VERLAG + DRUCK Linus Wittich KG Herzberg

(Mitbetreiber der Vergabeplattform www.ausschreibungs-abc.de)

VERLAG + DRUCK L. Wittich KG

An den Steinenden 10

Tel.: 03535/489-135

Fax: 03535/489-125

Email: [ausschreiber@](mailto:ausschreiber@wittich-herzberg.de)

wittich-herzberg.de

Hennickendorf im historischen Wandel

Im Wochenblatt des Jüterbog-Luckenwald'schen Kreises Nr. 49 vom 05. Dez. 1835 war Folgendes zu lesen:

„Am 4. des Monats wurden dem Bauern Donath in Hennickendorf 43 Thaler bares Geld gestohlen, der Täter aber bei der erfolgten Haussuchung in der Person des Landarbeiters Mittag daselbst entdeckt und dem entsprechenden Gerichte zur Einleitung der Kriminal-Untersuchung überführt.“ Für die damalige Zeit müssen 43 Thaler ein wahrer Schatz gewesen sein, denkt sich der heutige Leser. Oder stand man vor 172 Jahren wieder kurz vor der Einführung einer neuen Währung, weil die alte nichts mehr wert war? Die Nachricht löst auch deshalb einige Verwunderung aus: „... dem kompetenten Gerichte zur Einleitung der Kriminal-Untersuchung überführt.“ Die Strafe für den Dieb muss demnach die Möglichkeit eingeschlossen haben, seine Hände irgendwann wieder auf ehrliche Weise zu gebrauchen. Auf dem Lande war ja damals die Handarbeit noch üblich, so dass der Langfinger ebenfalls annehmen durfte, dass ihm seine Hände belassen wurden.

Zur Zeit feiert das kleine Brandenburg an vielen Orten so manches Jubiläum. Das Land ist wirklich klein im Vergleich zu anderen Ländern auf dieser Welt. Warum sollte es großen Bedarf geben, auf

seine Geschichte zurückzublicken? Wir fangen die ganze Welt am Abend vor dem Fernseher ein, und dann verblasst schon einmal das Bild der heimatischen Gegend. Wenn aber das Problem der kleinen Diebe auf dieser Welt ein immerwährendes zu sein scheint, diese Neigung der Menschen, sich um die Arbeit auf nicht ganz legale Weise ein wenig zu drücken, und wenn die ganze Welt erst recht nicht in der Lage zu sein scheint, daran etwas zu ändern, dann bleibt doch eigentlich nur der Blick zurück auf Zeiten, als man sich wenigstens in kleineren Kreisen auf die Suche nach Verbesserungen machte. Darüber etwas in einem heimatischen Wochenblatt aus dem Jahre 1835 zu lesen, muss Optimismus hervorrufen, ist doch von der „Einleitung der Kriminal-Untersuchung des kompetenten Gerichtes“ die Rede. Recht haben und Recht bekommen, sicherlich können darüber Jahre vergehen, aber die Ausdrucksweise damals lässt doch aufhorchen. Wie kam es dazu, was wurde seinerzeit von höchster Stelle aus unternommen, damit den Brandenburgern in Sachen Recht die Zeit zwischen Haben und Bekommen nicht zu lang wurde? Im Kapitel „Recht- und Verwaltungsgeschichte“ der hier erneut herangezogenen historischen Landeskunde Brandenburgs steht zugleich zu Anfang (Seite 149) ein wichtiger Satz: „Herrschaft beinhaltet

die Bildung und Anwendung von Rechtsordnung durch Rechtssprechung und Verwaltung.“

Es kann hier nur zusammenfassend berichtet werden, trotzdem wird der Leser den Eindruck gewinnen, dass es bei der wechselvollen Herrschaft über diesen Landstrich Brandenburg immer auch um den eigentlichen Sinn und Zweck von Herrschaft ging – Rechtschaffenheit zu verbreiten.

Die Stadt Brandenburg bekam damals in rechtsgeschichtlicher Hinsicht eine bedeutende Rolle zugewiesen. So heißt es:

„Ihr Stadtrecht, abgeleitet von Magdeburg, wurde das Muster für alle städtischen Neugründungen in der Marktgrafschaft. Obwohl die Stadt bei der Landesteilung von 1260 in eine Alt- und Neustadt (bis 1715) mit anderer Territorialzugehörigkeit zerfiel, bildeten die später vereinten Schöffenkollegien den so genannten Oberhof und damit die letzte Instanz für alle Rechtsstreitigkeiten der märkischen Städte. Am Ende des Mittelalters war der Brandenburger Schöffenstuhl nicht nur für alle märkischen Städte zuständig, sondern er übernahm auch die Funktion des Landgerichtes und eines Obergerichtshofes für die ganze Mark Brandenburg.“

Fortsetzung folgt.

Wolfgang Drescher

Das Top-All-Inclusive-Angebot für kleine und große Gruppen!



Moderne Gästezimmer mit DU/WC, TV, teilweise m. Balkon, Frühstücksbuffet, reichhaltige Mahlzeiten, Getränke „all inkl.“, Planwagen-, Bus- und Schifffahrten, Wanderungen, Wein- und Schnapsproben

3 Tage pro Person ab



»Weingut / Pension Platz« 54472 VELDENZ/Mosel, Hollandstraße 12

Info 18.00-21.00 Uhr: 0 65 34-2 44 • Fax: 15 55 • www.pernsion-platz.de • e-Mail: info@pension-platz.de

Wandern + Radfahren + Rebenkunst + Weingenuß
 Gastlichkeit + Romantik + Baukunst + Geschichte
 Wein-, Heimat- + Folklorefeste + Sport + Erlebnis

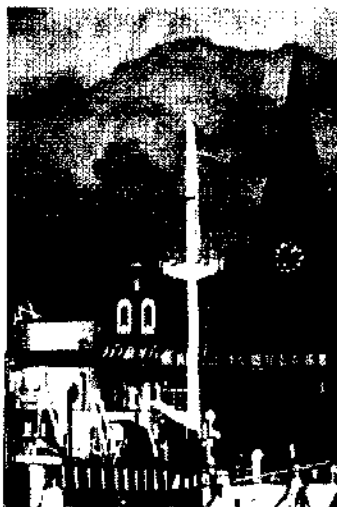


mit den Weinorten
 Kinheim-Kindel
 Kröv/Kövenig
 und Reil

Tourist-Information
 „Mittelmosel-Rindelswald“
 Rathaus • 54536 Kröv/Mosel
 Tel.: 06541/706-111 • Fax: 06541/706-101
 eMail: Touristinfo@Mittelmosel-Rindelswald.de
 Internet: www.Mittelmosel-Rindelswald.de

Coupon bitte ausfüllen und an unsere Adresse senden oder faxen
 Wir interessieren uns für die Angebote der Ferienregion „Mittelmosel Rindelswald“. Bitte senden Sie uns ausführliches Informationsmaterial zu.
 Interesse-Coupon

Name: _____ PLZ/Ort: _____
 Straße: _____ Tel.: _____



Freihandelszone Kaliningrad

Politische und touristische Berichte über die Freihandelszone Kaliningrad, die sich mehr und mehr zu einer Brücke zwischen Russland und Europa entwickelt. Informieren Sie sich regelmäßig über das Hier und Heute des ehemaligen Königsberg. Der Königsberger Express wird in 20 Ländern Europas und Übersee gelesen. Abonnieren Sie den



ABONNEMENTBESTELLUNG

Der Königsberger Express erscheint monatlich. Das Abonnement kostet 31,- Euro pro Jahr.

Hiermit bestelle ich den **KÖNIGSBERGER Express**

verbindlich bei der **Rautenberg Media & Print Verlag KG**
 Kasinostraße 28-30 - 53840 Troisdorf - Tel.: 02241-260380
 online-Bestellung: http://www.rmp.de/html/konigsberger_express.html

Vorname: _____ Name: _____
 Straße: _____ PLZ/Ort: _____
 Tel.: _____ Unterschrift für das Abonnement _____
 Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung des Abonnements von meinem Konto.
 Bezogene Bank: _____ Bankleitzahl: _____
 Konto Nummer _____ Unterschrift für den Bankeinzug _____

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Luckenwalde

Gottesdienste

22.07.2007 10.00 Uhr Jakobikirche Gottesdienst
mit Pfr. i.R. Hilmar Schmid
29.07.2007 10.00 Uhr St. Petri

Gemeindekreise und Veranstaltungen

Alle Gemeindekreise treffen sich erst nach der Sommerpause wieder.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief, der in den Kirchen ausliegt oder Ihnen auf Wunsch auch zugestellt wird. Wenden Sie sich dazu an das Gemeindebüro Markt 13 Tel. 610 925.

Neuapostolische Kirche - Puschkinstraße 38

Sonntags 09:30 Uhr Mittwochs 19:30 Uhr
Sie sind herzlich willkommen.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Luckenwalde

Puschkinstraße 36
Wir laden ganz herzlich zu den nachfolgenden Veranstaltungen ein:
samstags:Jugendstunde – 18:00 Uhr
sonntags:Gottesdienst – 10:00 Uhr mit Kindergottesdienst

Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten KdÖR

Adventgemeinde Luckenwalde, Mönchenstraße 12
Gottesdienste:
sonnabends, 09:30 - 10:30 Uhr Bibelgespräch in Kleingruppen
10:30 - 11:30 Uhr Predigtgottesdienst
Seniorenkreis: jeden 2. Donnerstag des Monats, 14:00 Uhr
Teestube (Gesprächsrunde bei Tee und Gebäck):
dienstags (14-tägig), 19:30 Uhr, nächster Termin: 17.07.2007
Hauskreis (Gruppengespräch über die Bibel in privater Atmosphäre):
Infos unter: 03371/620429
Pfadfinder & Jugend:
Infos unter: 03372/404249
Ansprechpartner:
Christian Knoll (Pastor), 030/80196617 oder knoll.adventgemeinde@t-online.de; www.adventgemeinde-luckenwalde.de

Jehovas Zeugen

Königreichssaal, Am Honigberg Nr. 11, 14943 Luckenwalde

Jehovas Zeugen laden ein Lernen Sie Ihre Bibel kennen!

17.07.07	19.00 Uhr	(Bibelbetrachtung) Die Offenbarung, ihr großartiger Höhepunkt ist nahe – Jehova bewirkt eine Erschütterung
22.07.07	09.30 Uhr	(Gottesdienste) Vortrag: Ein Familienleben, das glücklich macht Redner: Ralf Derz; (Berlin / Gatow))
24.07.07	19.00 Uhr	(Bibelbetrachtung) Die Offenbarung, ihr großartiger Höhepunkt ist nahe – „Der Himmel“ entweicht
29.07.07	09.30 Uhr	(Gottesdienste) Vortrag: Welche Rolle spielst du in der Königreichsvorkehrung? Redner: Heinz Löber; (Berlin / Reinickendorf)
31.07.07	19.00 Uhr	(Bibelbetrachtung) Die Offenbarung, ihr großtriger Höhepunkt ist nahe – Das Versiegeln des Israels Gottes

Weitere Informationen finden Sie unter www.watchtower.org

Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.

innerhalb der Evangelischen Kirche, Poststraße 13
Gottesdienst/Gemeinschaftsstunde jeden Sonntag 18.30
außer am 08.07.07
SOMMERFEST 15.00
Gottesdienst/Gemeinschaftsstunde jeden Sonntag 18.30
Gesprächsgruppe der Suchtgefährdeten Dienstag, 17.07. 19.00
Bibel im Gespräch Mittwoch, 18.07. 18.30
Seniorenachmittag Donnerstag, 07.08. 15.00
Kindertreff Klasse 1-6 Sommerpause Samstag, 18.08. 15.30
Ansprechpartnerin: Heidi Glöge (Predigerin) Tel. 611686

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK)

Gottesdienste im Juli 2007:

22.07.2007 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
29.07.2007 09.30 Uhr Gottesdienst
Christusgemeinde Luckenwalde - Auguststraße 35
Pfarramt: Heibelstraße 14, 14469 Potsdam, Tel.: 0331 - 295820 Fax: 0331 - 6204061, E-Mail: Potsdam@selk.de

Landgasthof Moser

Moser

Pension in ruhiger, sonniger Lage mit Biergarten direkt am reizvollen Altwasser der Donau und Donauradweg nach Passau, weiter bis Wien. Alle Zimmer DU/WC, SAT-TV, Balkon, Sauna Solarium, Massagen im Haus möglich. Swimmingpool mit großem Garten, sehr guter Küche mit Auszeichnung, ideal für Familien und Senioren!

Super-Angebot 7 Tage, HP. 230,- pro Person im DZ inkl. Frühstücksbuffet und 3 Gang-Wahlmenü

Info: Landgasthof-Pension MOSER Marktplatz 40 · 94575 Windorf
Tel. 08541/8275 · Fax 08541/3774
www.landgasthof-moser.de moser-windorf@t-online.de

Barzahler
sucht älteres Haus,
sanierungsbedürftig
Tel. 0171 / 2 31 07 95

**Kinder stärken
Pate werden**

Rufen Sie uns an!
0180 - 33 33 300 (9 Cent/Min)
Kindernothilfe e.V.
Düsseldorfer Landstraße 180
47249 Duisburg
www.kindernothilfe.de

**FENSTER
HAUSTÜREN
ROLLÄDEN** *In Kunststoff,
Holz und Alu!*

mit Montage für Ihr ganzes Haus
liefern wir schnell und
kostengünstig. Rufen Sie an.

Tel.: 03 37 33- 5 03 51
FENSTERTECHNIK STÜLPE

Baruther Straße 31, 14947 Stülpe
Oder besuchen Sie unsere
Ausstellung in Stülpe
von Mo.-Fr. für Sie geöffnet

www.regiopunkt.de

Stunde verbindet zum
Brandenburgischen
Tourismus und Bahnverkehr



Alles gut bedacht!

Unter unseren Dächern können Sie sich wohl fühlen. Nutzen Sie die Möglichkeit des Vergleichs! Auf Wunsch beraten wir Sie gern vor Ort.

Joachim Kneller

Dorfstraße 24
14947 Gottow

☎ 0 33 71 - 61 49 15
Fax 0 33 71 - 61 49 16
Funk 01 70 - 4 71 64 28

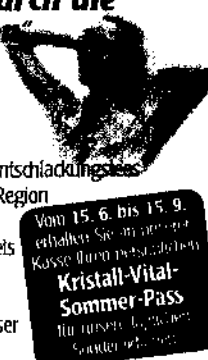


Saunatherme Ludwigsfelde

Rank und Schlank durch die „Vital-Sommer-Aktion“

Machen Sie mit! Erreichen Sie Ihr Wohlfühlgewicht durch Entschlacken, Entgiften und Entwässern.

Spezielle **Vital-Aufgüsse** mit Obstessig, Kräuter- und Entschlackungstees
2 x täglich **Fichtelgebirgsaufgüsse** mit Kräutern der Region
Verschiedene **Kneippgüsse** • **Wassergymnastik**
Black-Mud-Schlammbehandlungen zum halben Preis
Vital-Massagen mit Sonderangeboten, z.B. Algen-Schlank-Wickel • **Gourmet-Fasten** mit der Trennkost nach Köhnlechner • **Individuelle Betreuung** durch unser Team: Wiegen, Blutdruck- und Problemzonenmessen
Für alle „Noch nicht Saunagäste“ gibt es **Schnupperaufgüsse**



Vom 15. 6. bis 15. 9. erhalten Sie an jeder Kasse Ihren persönlichen **Kristall-Vital-Sommer-Pass** für unsere beliebtesten Saunenangebote

Jeden Mittwoch und Sonntag Baden mit und ohne Bekleidung

Öffnungszeiten ganzjährig außer 24.12. • Sonntag bis Donnerstag von 9.00 - 19.00 Uhr
Freitag + Samstag bis 23 Uhr geöffnet Zum Vollmondschwimmen bis 24 Uhr geöffnet!

Kristall-Saunatherme Ludwigsfelde • Fichtestr. 14924 Ludwigsfelde
Telefon 0 33 78/5 18 79 0 • Fax 5 18 79 33 • info@kristall-saunatherme-ludwigfelde.de

Auf in's Urlaubswelt des Chiemgau - so vielfältig und prägnant wie noch

Bergen - Schleching - Siegsdorf
Traunstein - Unter-/Oberwössen

www.urlaubswelt-chiemgau.de

LWVG

Luckenwalder Wohnungsgesellschaft mbH

Beelitzer Straße 29 • 14943 Luckenwalde
Telefon (0 33 71) 677-10 Telefax (0 33 71) 677-15
E-Mail: r.ruediger@lwg-wohnen.de • www.lwg-wohnen.de

Luckenwalde: Vermieten mod. Wohnungen in folgenden Grundstücken

- A-Sailer-Str. 1 ab 01.09.2007**
1. OG, 3. Raum WE, Wfl. 82,73 m²
Miete 380,56 Euro + NK 175,00 Euro + 3 KM Kautions, Sammelheizung
- Pestalozzi-Str. 13**
1. OG, 2. Raum WE, Wfl. 43,92 m²
Miete 247,41 Euro + NK 105,00 Euro + 3 KM Kautions, Fernwärme
- Graben-Str. 14**
2. OG, 3. Raum WE, Wfl. 65,31 m²
Miete 326,55 Euro + NK 141,00 Euro + 3 KM Kautions, Sammelheizung
- Brandenburger Str. 1**
EG, 2. Raum WE, Wfl. 49,60 m²
Miete 277,26 Euro + NK 105,00 Euro + 3 KM Kautions, Fernwärme
- Am Burgwall 44**
2. OG, 3. Raum WE mit Balkon, Wfl. 68,35 m²
Miete 230,34 Euro + NK 167,00 Euro + 3 KM Kautions, Fernwärme
- Fontanestr. 37 ab 01.09.2007**
1. OG, 3. Raum WE mit Balkon, Wfl. 60,60 m²
Miete 336,56 Euro + NK 145,00 + 3 KM Kautions
- Breite Str. 7**
1. OG, 3. Raum WE, Wfl. 97,03 m²
Miete 475,45 Euro + NK 141,00 Euro + 3 KM Kautions, Gasetagenheizung
- Parkstr. 71**
1. OG, 4. Raum WE mit Balkon und Loggia, Wfl. 130,11 m²
Miete 500,81 Euro + NK 246,00 Euro + 3 KM Kautions, Fernwärme
- Burg 4**
3. OG, 3. Raum WE mit Balkon, Wfl. 64,40 m²
Miete 212,52 Euro + NK 160,00 Euro + 3 KM Kautions, Fernwärme
- Goethestr. 16**
2. OG, 3. Raum WE mit Balkon, Wfl. 59,99 m²
Miete 254,99 Euro + NK 120,00 Euro + 3 KM Kautions

Sie erreichen uns unter Tel. 0 33 71 / 6 77 22

Locken Sie Berliner in Ihre Region!

www.punkt3.de

Werben Sie also mit ihrem touristischen Angebot in **punkt 3***
Die Kundenzeitung von S-Bahn Berlin und DB Regio informiert zweimal im Monat die Hauptstädter aufs Neue über das aktuelle Bahnangebot und über Ausflugsmöglichkeiten rund um Berlin.

Interessiert? Wenn Sie mit Ihrer Anzeige werben wollen, dann rufen Sie bei **Frau Brachmann** an unter ☎ (030) 24 72 96 29 – lassen Sie sich beraten!

*Auflage 150 000 Exemplare, kostenlose Verteilung an über 100 Bahnhöfen

**WIR ZAHLEN IHNEN
5.000,- €* URLAUBSGELD.**

Finanzierungsangebot
für alle Fahrzeugkategorien



PRIMERA «style»*
1.8i Benziner, 85 kW (116 PS)

- Klimaautomatik
- Rückfahrkamera in Farbe
- Audiosystem (Radio/CD)
- Nebelscheinwerfer
- elektrische Fensterheber
- Bordcomputer

begrenzte Stückzahl

**X-TRAIL 4x4
«comfort»***
2.2i dCi, 100 kW (136 PS)

- Dieselpartikelfilter
- Klimaautomatik
- Radio-CD-Kombination
- Leichtmetallfelgen
- Dachreling
- Tempomat

begrenzte Stückzahl

*Beim Kauf einer Tageszulassung zahlen wir Ihnen 5.000,- € bar aus.

WEGENER Autohaus G
M B H

Zossener Landstr. 12
14974 Ludwigfelde
Tel.: (0 33 78) 85 85-0

Fritz-Zubeil-Str. 51
14482 Potsdam-Babelsberg
Tel.: (03 31) 7 43 90-0

www.autohaus-wegener.de

www.nissan.de



SHIFT_expectations

Gesamter Verbrauch l/100 km: kombiniert von 6,7 bis 7,1; CO₂-Emission:
kombiniert von 189,0 g/km bis 180,0 g/km (Messverfahren gemäß RL 80/1269/EWG)

Wenn Sie im

Amtsblatt Luckenwalde

oder in anderen Amtsblättern des Landkreises
Teltow-Fläming werben oder sich per Familien-
anzeige (Geburtstag, Hochzeit, Todesfall)
mitteilen wollen, wenden Sie sich bitte an

Herrn Matthias

☎ / Fax: 0 33 71 / 67 82 04
oder 0179 / 1 18 45 95

www.vbjaenicke.de

Dipl.-Ing. Christian Jänicke

Sachverständiger für Grundstücksbewertung
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Dipl.-Ing. Friedrich Jänicke

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur



**Grundstücksvermessung, Immobilienbewertung
Energieberatung, Geodatenmanagement**

Bahnstraße 96
15827 Bänkenfelde-Mahlow
(Ortsteil Dahlewitz)

☎ 033708 5001-0
fax: 033708 5001-19
E-Mail: post@vbjaenicke.de

TAXI-WOLTER

www.taxi-wolter.com

- Einkaufsfahrten
- Nah- und Fernfahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Großraum-Taxi, 8 Personen
- Fahrten zur Kur
- Kurierfahrten



*Ihre Fahrt?
Anruf genügt!*

14947 Woltersdorf, Bahnhofstr. 25
Standplatz Bahnhof Luckenwalde

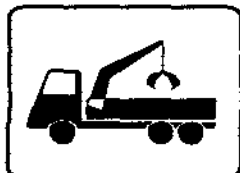
Tel. 03371-401123 • Funk 0171-4549280



Entsorgung & Transporte

☎ 03371-61 67 81

● Abriß ● Erdbau ● Entrümpelungen



www.moelter-luckenwalde.de